

BENUTZERHANDBUCH

DAP-1360

VERSION 1.0



D-Link[®]

WIRELESS

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	4	Ein drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen	38
Packungsinhalt	4	Manuelle Konfiguration	40
Systemanforderungen	4	Wireless-Einstellungen	40
Einführung	5	Access Point-Modus	41
Funktionen	7	Repeater-Modus	43
Hardware-Überblick	8	Wireless Client-Modus	44
Anschlüsse	8	Bridge-Modus.....	45
LEDs	9	Bridge mit AP-Modus	46
WPS-LED/Taste	10	WISP Client Router/WISP Repeater-Modi ...	47
Installation	11	WAN-Einstellungen.....	48
Betriebsarten	11	Dynamische IP (DHCP)	48
Access Point-Modus	12	Statische IP	49
Wireless Client-Modus.....	13	PPPoE.....	50
Repeater-Modus	14	PPTP	51
Bridge-Modus	15	LAN-Einstellungen	52
Bridge mit AP-Modus	16	Statische IP	53
WISP Client-Router-Modus	17	Erweiterte Einstellungen	54
WISP Repeater-Modus.....	18	Erweiterte Wireless-Einstellungen	54
Ein paar Anmerkungen zur drahtlosen Installation	19	Access Control (Zugangssteuerung)	55
Konfiguration	20	Benutzerlimit	56
Webbasiertes Konfigurationsprogramm	20	Portweiterleitung (nur WISP-Modi)	57
Der Wireless-Setup-Assistent.....	21	Portfilter (nur WISP-Modi).....	58
Access Point-Modus	22	DMZ (nur WISP-Modi)	59
Repeater-Modus	26	Kindersicherung (nur WISP-Modi)	60
Wireless Client-Modus.....	32	Erweitertes Netzwerk (nur WISP-Modi)	61

Wartung	62	Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk.....	83
Admin.....	62	Mit Windows Vista®	83
System.....	63	WEP konfigurieren.....	85
Language Pack (Sprachpaket)	64	WPA-PSK konfigurieren	86
Firmware	64	Fehlerbehebung.....	87
Watchdog.....	65	Grundlagen drahtloser Netze	91
Zeit.....	66	Was bedeutet 'drahtlos' ?	92
Zeitpläne	67	Tipps.....	94
Status	68	Drahtlose Modi	95
Geräteinfo	68	Grundlagen des Netzwerkbetriebs	96
Logs (Protokolle).....	69	Überprüfung Ihrer IP-Adresse	96
Statistik	70	Statische Zuweisung einer IP-Adresse.....	97
Wireless (Drahtlos)	71	Technische Daten.....	98
Hilfe	72		
Sicherheit für drahtlose Netzwerke	73		
Was ist WEP?.....	73		
Was ist WPA?.....	74		
WEP konfigurieren.....	75		
WPA/WPA2 Personal konfigurieren	76		
WPA/WPA2-Enterprise konfigurieren.....	77		
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk.....	78		
Mit Windows® XP	78		
WEP konfigurieren.....	79		
WPA-PSK konfigurieren	81		

Packungsinhalt

- D-Link DAP-1360 Wireless N Repeater
- Netzteil
- Ethernetkabel (CAT5)
- CD-ROM mit Benutzerhandbuch
- Schnellinstallationsanleitung



Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als jener des mit dem DAP-1360 mitgelieferten Netzteils verursacht Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

- Computer mit Windows®, Macintosh® oder Linux-basiertem Betriebssystem mit einem installierten Ethernet-Adapter.
- Internet Explorer Version 6.0 oder höher, Safari 3.0 oder höher bzw. Firefox 3.0 oder höher (zur Konfiguration).

Einführung

D-Link, einer der führenden Hersteller von Netzwerklösungen, stellt den neuen DAP-1360 Wireless N Repeater vor. Dank seiner drahtlosen Übertragungsrates von bis zu 300 Mbit/s* bietet Ihnen der DAP-1360 einen Hochgeschwindigkeitszugang zu drahtlosen Netzen für Zuhause oder für Ihr Büro.

Der DAP-1360 entspricht dem Standard Wi-Fi IEEE 802.11n (draft), kann also mit anderen 802.11n (draft) kompatiblen drahtlosen Client-Geräten verbunden und betrieben werden. Darüber hinaus ist der DAP-1360 mit dem Standard 802.11b/g rückwärtskompatibel und so flexibel, dass er in 7 verschiedenen Modi betrieben werden kann, und zwar als **Access Point, Wireless Client, Bridge, Bridge mit AP, Repeater, WISP Client Router** oder **WISP Repeater**. Mit dem Setup-Assistenten der DAP-1360 können Sie ein drahtloses Netzwerk in nur wenigen Minuten einrichten und nutzen.

Der DAP-1360 bietet Wi-Fi Protected Access (WPA-PSK/WPA2-PSK) und damit eine erhöhte Sicherheitsstufe für Ihren drahtlosen Datenaustausch. Darüber hinaus weist der DAP-1360 weitere Sicherheitsfunktionen auf, die Ihre drahtlose Verbindung vor unbefugtem Zugriff schützen.

Der DAP-1360 unterstützt WPS im AP-, Repeater- und drahtlosen Client-Betriebsmodus, die bequem mittels PIN-Verfahren oder Taste eingerichtet werden können.

- Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate.

LEISTUNG

Verbindet preisgekrönte Access Point-Funktionen und drahtlose Technologie der Norm Draft 802.11n für drahtlose Leistung höchster Qualität.

SICHERHEIT

Eine komplette Palette an Sicherheitsfunktionen, einschließlich WPA/WPA2-Verschlüsselung, schützt Ihr Netzwerk vor Eindringlingen.

ABDECKUNG

Bietet auch bei größeren Distanzen höhere Funksignalraten für branchenweit beste Gesamtabdeckung Ihres Heim- und Bürobereichs.

ULTIMATIVE LEISTUNG

Der D-Link Wireless N Repeater (DAP-1360) ist ein Draft 802.11n-konformes Gerät mit einer praxisrelevanten Spitzenleistung, die schneller ist als eine drahtlose Verbindung nach 802.11g (auch schneller als eine 100 Mbit/s kabelgebundene Ethernet-Verbindung). Er ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines sicheren drahtlosen Netzes zur gemeinsamen Nutzung von Fotos, Dateien, Musik, Videos, Drucker und Netzwerkspeicherkapazitäten im ganzen Haus. Schließen Sie den DAP-1360 an einen Router und nutzen Sie Ihren Internet-Hochgeschwindigkeitszugang gemeinsam mit allen Benutzern des Netzwerks. Zudem ist dieser Repeater mit einem Quality of Service (QoS)-Modul ausgestattet, das digitale Telefonate (VoIP) und Online-Spiele störungsfrei und leicht ansprechbar macht - für ein besseres Internet-Erlebnis.

ERWEITERTE ABDECKUNG IHRES GESAMTEN HEIMBEREICHS

Als drahtlose Hochleistungs-Bridge bietet der DAP-1360 eine höhere Gesamtabdeckung bei gleichzeitiger Reduzierung von Funklöchern. Der DAP-1360 ist für größere Räumlichkeiten und für Benutzer konzipiert, die leistungsstärkere Netze benötigen.

NETZWERKSICHERHEIT

Der DAP-1360 unterstützt alle neuesten drahtlosen Sicherheitsfunktionen zur Vermeidung von unbefugtem Zugriff auf Ihre Daten, sei es über das drahtlose Netz oder vom Internet. Die Unterstützung für WPA- und WPA2-Standards gewährleistet, unabhängig von Ihren Client-Geräten, die Verwendung der bestmöglichen Verschlüsselungsmethode.

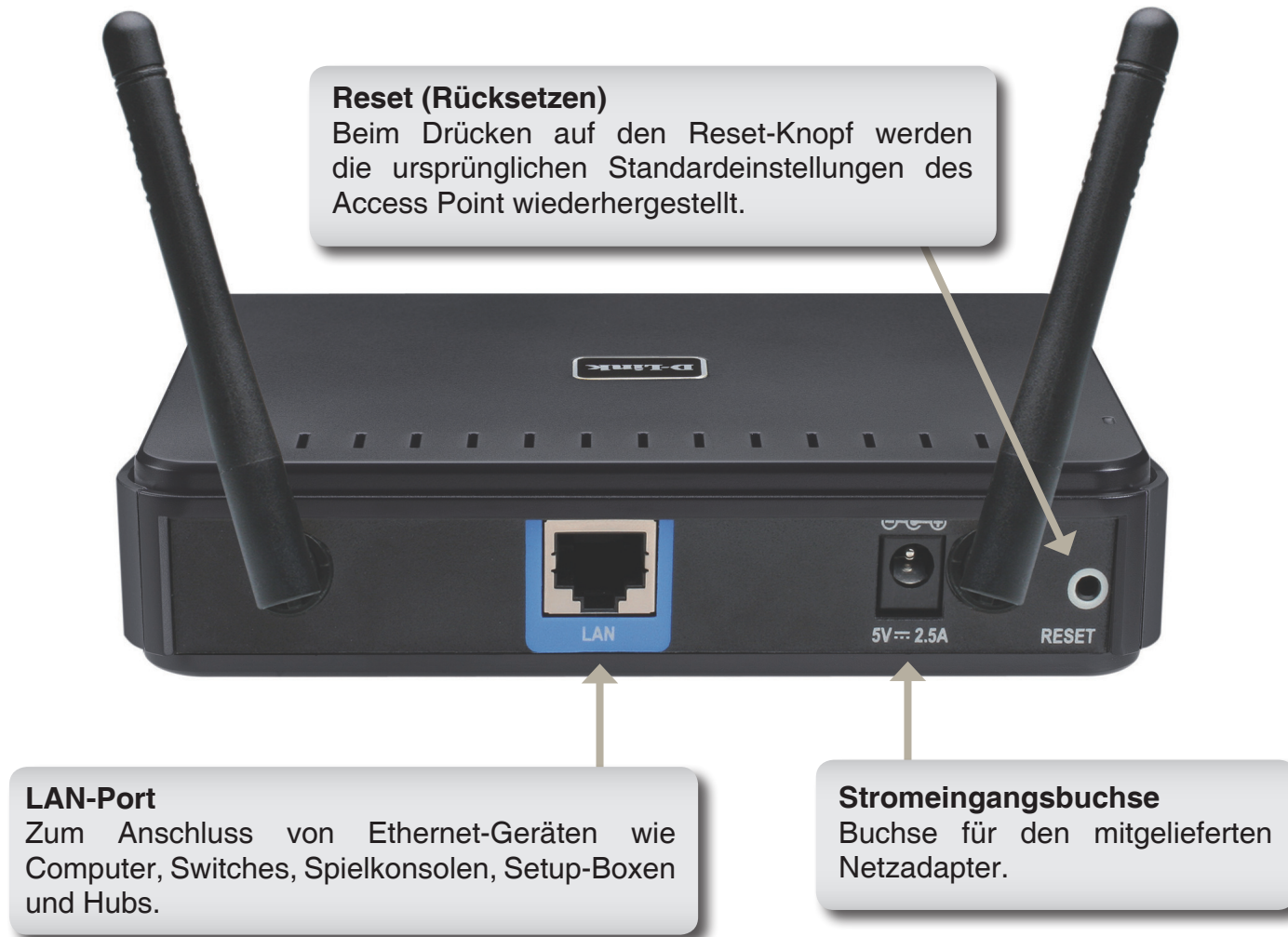
* Max. drahtlose Signalrate, abgeleitet aus den Spezifikationen des IEEE Standards 802.11g und Draft 802.11n. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

Funktionen

- **Schnellere drahtlose Vernetzung** - Der DAP-1360 bietet Ihnen eine drahtlose Verbindung von bis zu 300 Mbit/s* mit anderen 802.11n drahtlosen Clients. Dieses Leistungsmerkmal bietet Benutzern die Möglichkeit, an Echtzeitaktivitäten online teilzunehmen, wie beispielsweise Videostreaming, Online-Spielen und Echtzeit-Audio. Die Leistungsstärke dieses 802.11n drahtlosen Access Point bietet Ihnen eine schnellere drahtlose Vernetzung als 802.11g.
- **Mit 802.11b und 802.11g Geräten kompatibel** - Der DAP-1360 ist darüber hinaus voll kompatibel mit den IEEE 802.11b/g Standards, kann also mit vorhandenen 802.11b/g PCI-, USB- und Cardbus-Adaptoren verbunden werden.
- **Firewall-Funktionen** - Die webbasierte Benutzeroberfläche bietet Ihnen Netzwerkmanagementfunktionen. Dazu gehören beispielsweise Inhaltsfilter (d. h. leicht anwendbares Filtern von Inhalten auf MAC-Adressbasis).
- **WPS PBC-** (Wi-Fi Protected Setup Push Button Configuration) Bei der PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche) handelt es sich um eine Taste, die gedrückt werden kann, um das Gerät einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder um ein neues Netzwerk zu erstellen. Eine virtuelle Schaltfläche kann im Hilfsprogramm verwendet werden, während sich eine physikalische Taste seitlich am Gerät befindet.
Mit dieser einfachen Einrichtungsmethode können Sie eine gesicherte drahtlose Verbindung zwischen dem DAP-1360 und einem anderen WPS-fähigen Gerät aufbauen. Ein PC zur Anmeldung bei der webbasierten Benutzeroberfläche ist nicht mehr erforderlich.
- **WPS PIN** - (Wi-Fi Protected Setup Personal Identification Number) Eine PIN ist eine eindeutige Nummer, die verwendet werden kann, um den Access Point einem bestehenden Netzwerk hinzuzufügen oder ein neues Netzwerk zu erstellen. Die Standard-PIN ist normalerweise auf der Unterseite des Access Point aufgedruckt. Für zusätzliche Sicherheit kann eine neue PIN generiert werden. Die Standard-PIN kann jederzeit wiederhergestellt werden. Nur der Administrator („admin“-Konto) kann die PIN ändern oder zurücksetzen.
- **Benutzerfreundlicher Setup-Assistent** - Dank seiner leicht zu bedienenden webbasierten Benutzeroberfläche bietet der DAP-1360 Steuerungs- und Kontrolloptionen darüber, auf welche Informationen im drahtlosen Netz vom Internet oder dem Server Ihres Unternehmens aus zugegriffen werden kann. Die Konfiguration Ihres Access Point nach Ihren speziellen Einstellungen ist innerhalb von nur wenigen Minuten möglich.

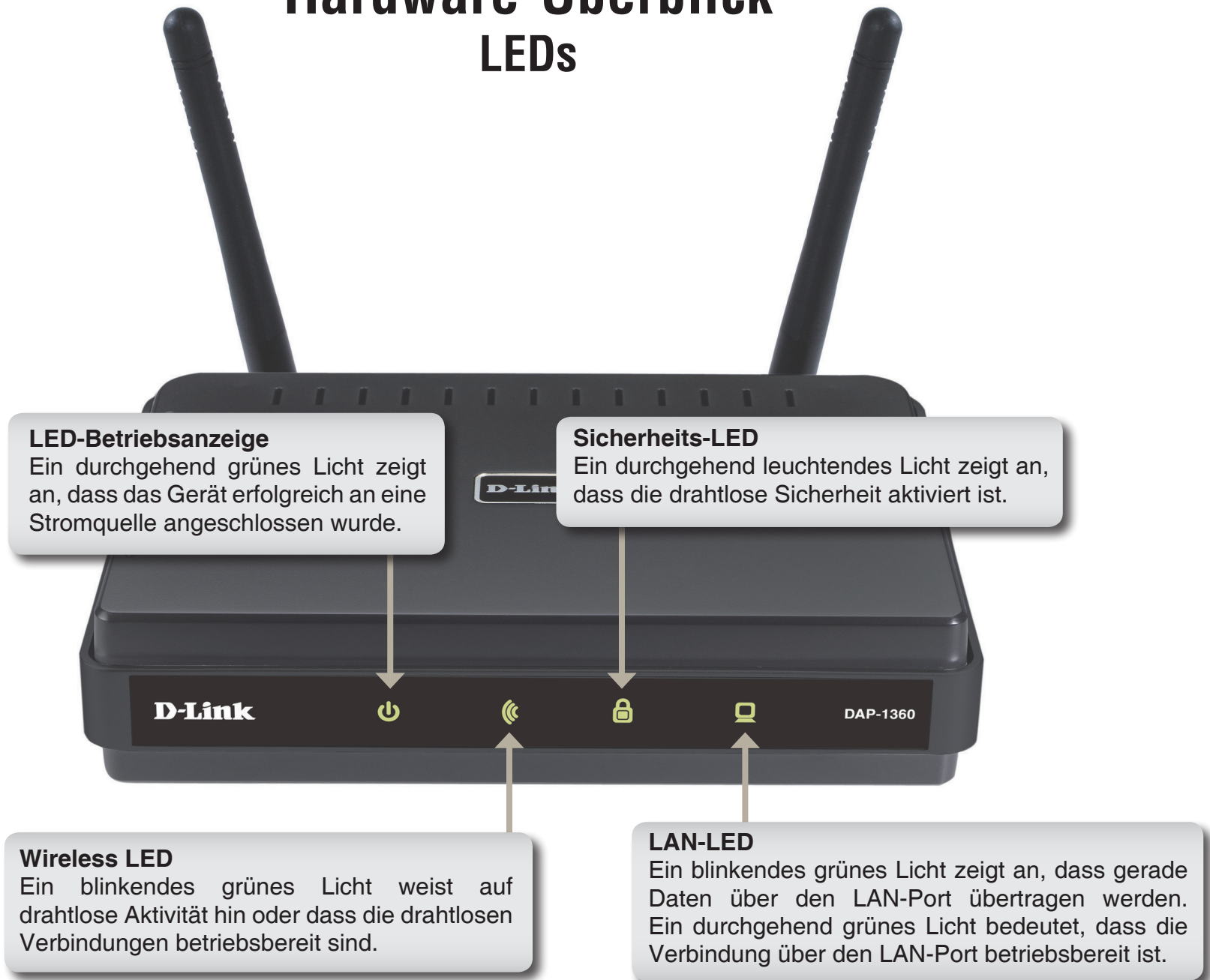
Hardware-Überblick

Anschlüsse



Hardware-Überblick

LEDs



Hardware-Überblick

WPS-LED/Taste

WPS-LED/Taste

Eine durchgehend leuchtende LED zeigt eine erfolgreiche WPS-Verbindung an. Eine blinkende LED zeigt an, dass das Gerät versucht, eine Verbindung herzustellen.



Installation

Konfigurieren Sie den DAP-1360 mit einem direkt an den AP angeschlossenen Computer. Auf den nächsten Seiten werden die verschiedenen Betriebsarten erläutert, die Sie verwenden können.

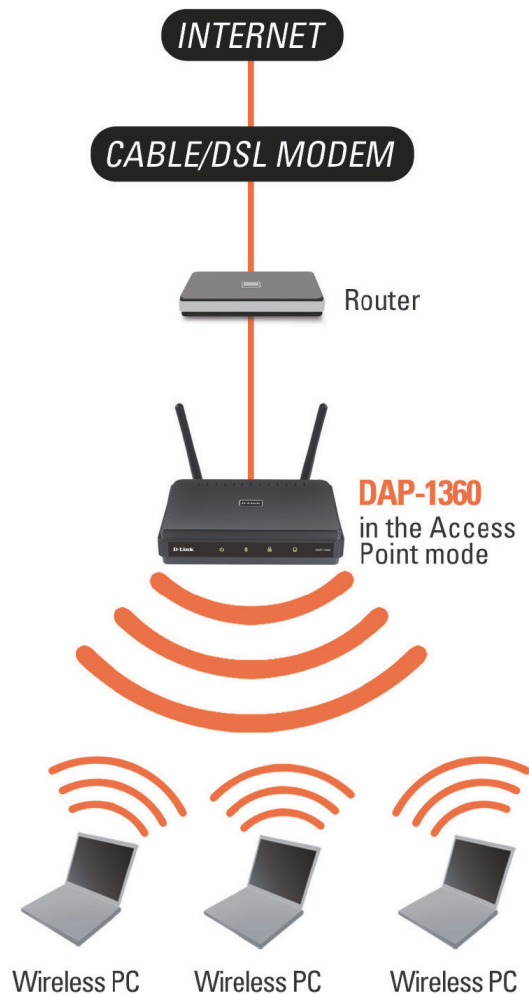
Betriebsarten

Je nachdem, wie Sie Ihren DAP-1360 nutzen wollen, wird ein bestimmter Modus verwendet. Dieser Abschnitt hilft Ihnen dabei, herauszufinden, welche Einstellung für Ihre Einrichtung geeignet ist.

- Access Point-Modus - Seite 12
- Wireless Client-Modus - Seite 13
- Repeater-Modus - Seite 14
- Bridge-Modus - Seite 15
- Bridge mit AP-Modus - Seite 16
- WISP Client-Router-Modus - Seite 17
- WISP Repeater-Modus - Seite 18

Access Point-Modus

Im Access Point-Modus fungiert der DAP-1360 als zentraler Verbindungspunkt für einen Computer (Client) mit einer drahtlosen 802.11n (draft) oder rückwärtskompatiblen 802.11b/g Netzwerkschnittstelle, der sich innerhalb des AP-Bereichs befindet. Zur Herstellung einer Verbindung müssen Clients den gleichen SSID (drahtlosen Netzwerknamen) und Kanal wie der AP verwenden. Ist die drahtlose Sicherheit auf dem AP aktiviert, muss auf Client-Seite ein Kennwort zur Verbindung mit dem AP eingegeben werden. Im Access Point-Modus können mehrere Clients gleichzeitig eine Verbindung mit dem AP herstellen.

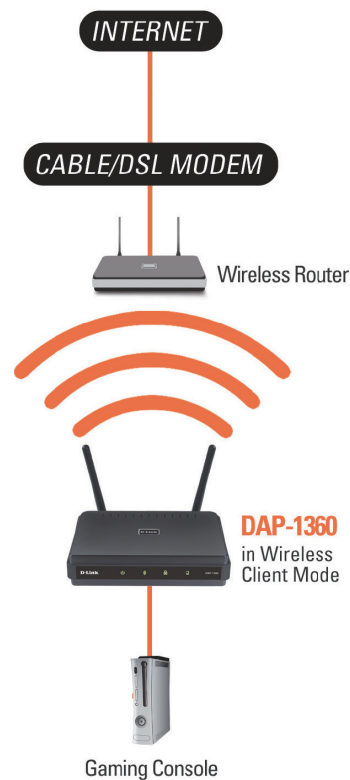


Wireless Client-Modus

Im Wireless Client-Modus übernimmt der DAP-1360 die Funktion eines drahtlosen Netzwerkadapters für Ihr Ethernet-fähiges Gerät (wie z. B. eine Spielkonsole oder eine Set-Top-Box). Schließen Sie dazu Ihr Ethernet-fähiges Gerät unter Verwendung eines Ethernetkabels an den AP an. Der AP-Client-Modus kann mehrere kabelgebundene Clients unterstützen.

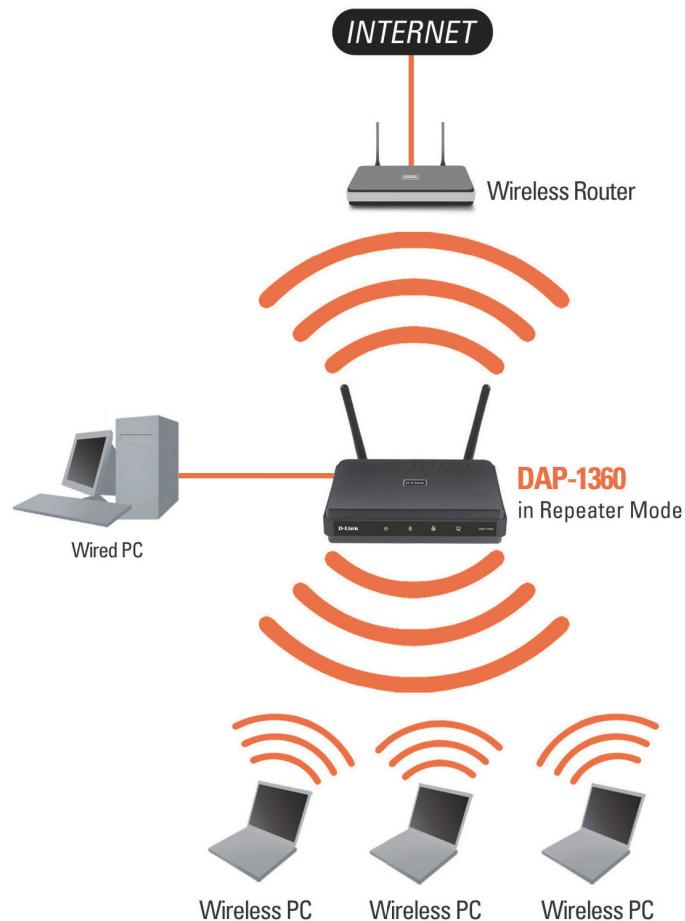
Wenn Sie mehrere Ethernet-fähige Geräte an Ihren DAP-1360 anschließen möchten, stellen Sie eine Verbindung vom LAN-Port des DAP-1360 zu einem Ethernet-Switch her und verbinden Sie dann Ihre Geräte mit diesem Switch.

Beispiel: Sie schließen eine Spielkonsole mithilfe eines Ethernetkabels an den DAP-1360 an. Das Gerät ist auf den Wireless Client-Modus geschaltet. Damit haben Sie eine drahtlose Verbindung zu einem drahtlosen Router in Ihrem Netzwerk.



Repeater-Modus

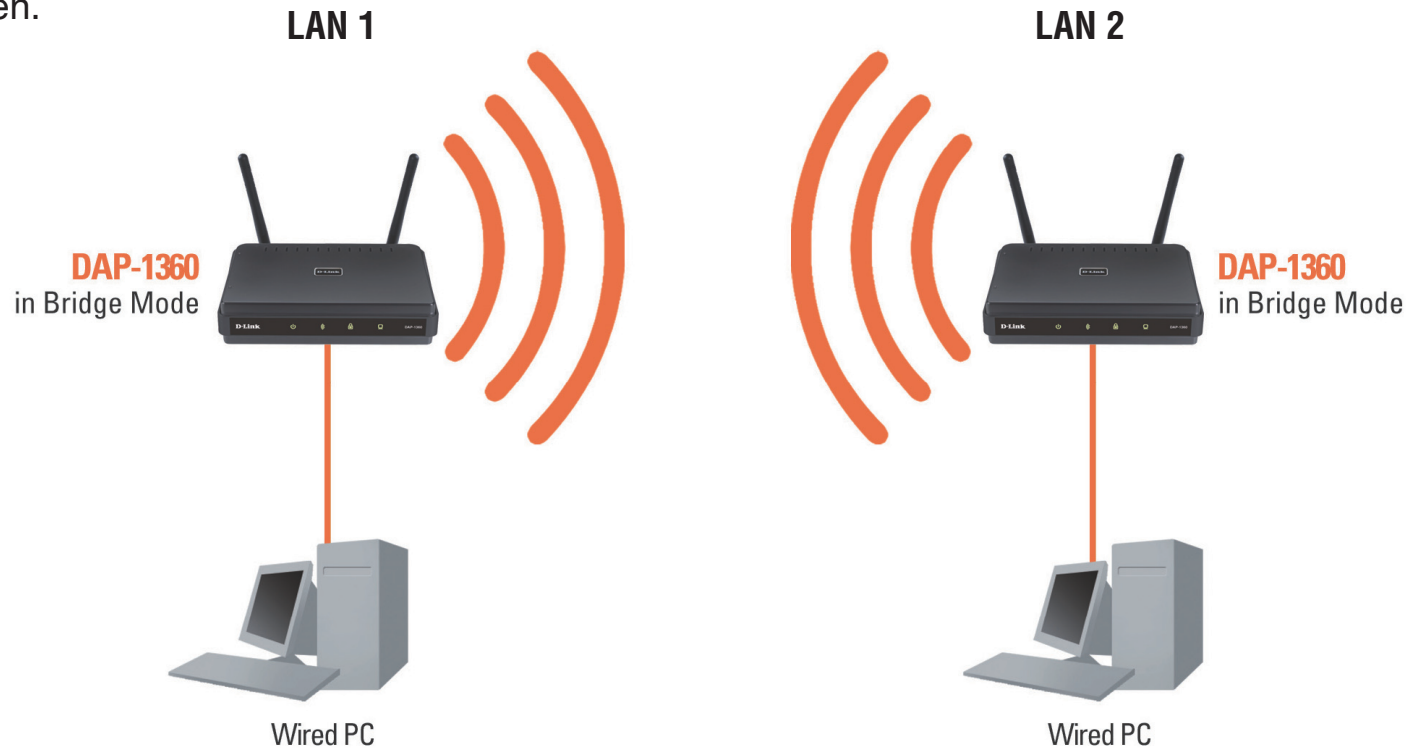
Im Repeater-Modus weitet der DAP-1360 den Bereich Ihres drahtlosen Netzes aus, indem er die drahtlose Abdeckungskapazität eines anderen AP oder drahtlosen Routers steigert. Die AP und der drahtlose Router (sofern verwendet) müssen dazu innerhalb der jeweiligen Bereiche des anderen liegen. Stellen Sie sicher, dass alle Clients, AP und der drahtlose Router die gleiche SSID (Name des drahtlosen Netzes), den gleichen Kanal und die gleichen Sicherheitseinstellungen verwenden.



Bridge-Modus

Im Bridge-Modus stellt der DAP-1360 eine drahtlose Verbindung zwischen separaten LAN her, die ansonsten nur schwer mithilfe eines Kabels verbunden werden könnten. Liegen beispielsweise zwei kabelgebundene und durch einen kleinen Innenhof getrennte lokale Netze (LAN) vor, wäre das Legen von Kabeln im Boden zur Verbindung der zwei Seiten aufwändig und kostspielig. Eine bessere Lösung ist in diesem Fall die Verwendung zweier DAP-1360 Geräte, um so die beiden LAN kabellos miteinander zu verbinden. Im Bridge-Modus fungieren die beiden DAP-1360 nicht als AP.

Hinweis: Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht aufgeführt. Er lässt sich nur mit zwei DAP-1360 Geräten einrichten. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

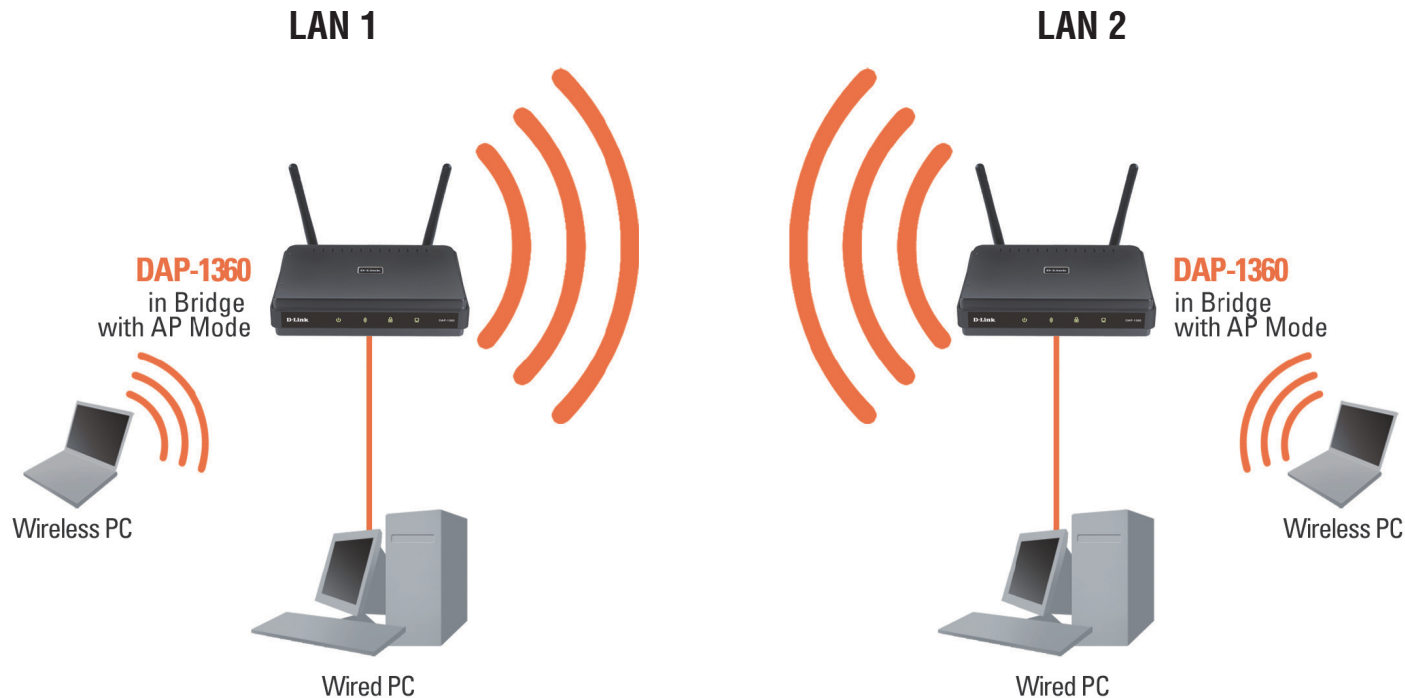


**Zwei separate LAN mithilfe von zwei DAP-1360 Geräten miteinander verbinden
(Drahtlose PC können nicht auf die DAP-1360 Geräte zugreifen)**

Bridge mit AP-Modus

Der Bridge mit AP-Modus sieht wie der Bridge-Modus aus, nur dass in diesem Fall der DAP-1360 auch die Funktion eines AP übernimmt. Clients mit drahtlosen Schnittstellen können in diesem Modus eine drahtlose Verbindung zum DAP-1360 und dann eine Verbindung zu dem anderen LAN herstellen, zu dem der DAP-1360 eine Bridge darstellt.

Hinweis: Der Bridge mit AP-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht aufgeführt. Er lässt sich nur mit zwei DAP-1360 Geräten einrichten. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

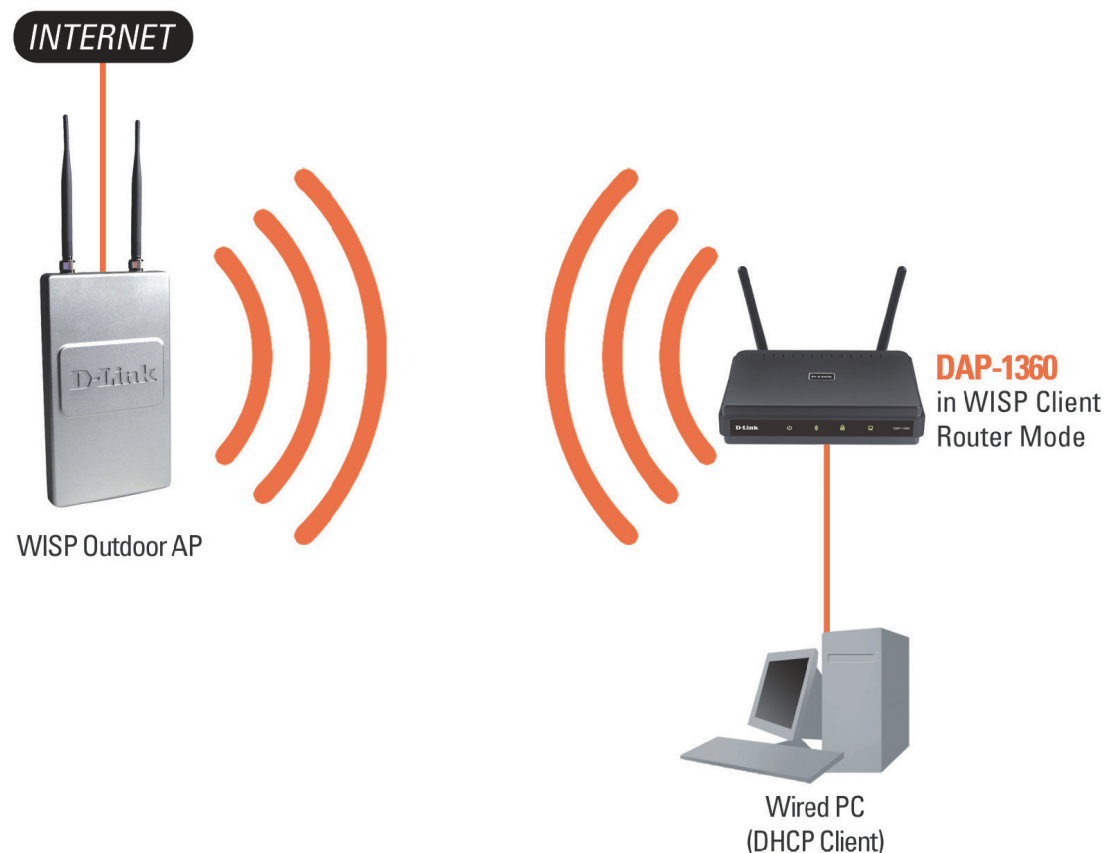


**Zwei separate LAN mithilfe von zwei DAP-1360 Geräten miteinander verbinden
(Drahtlose PC können auf die DAP-1360 Geräte zugreifen)**

WISP Client-Router-Modus

Im WISP Client-Router-Modus stellt der DAP-1360 eine drahtlose Verbindung zu einem WISP (Wireless Internet Service Provider/Anbieter drahtloser Internetdienste) AP her. In diesem Modus fungiert der DAP-1360 auch als Router für kabelgebundene Clients in Ihrem LAN und bietet NAT (Network Address Translation/Adressenumsetzung) und einen DHCP-Server zur Generierung von IP-Adressen für ausschließlich kabelgebundene Clients. NAT und der DHCP-Server bieten vielen Computern die Möglichkeit, dieselbe drahtlose Internetverbindung gemeinsam zu nutzen.

Wenn Sie WISP-Teilnehmer sind und auf Ihr WISP-Konto unter Verwendung kabelgebundener Computer zugreifen wollen, verbinden Sie Ihre Computer mit dem DAP-1360 zum Abrufen der NAT und dann mit dem WISP AP.

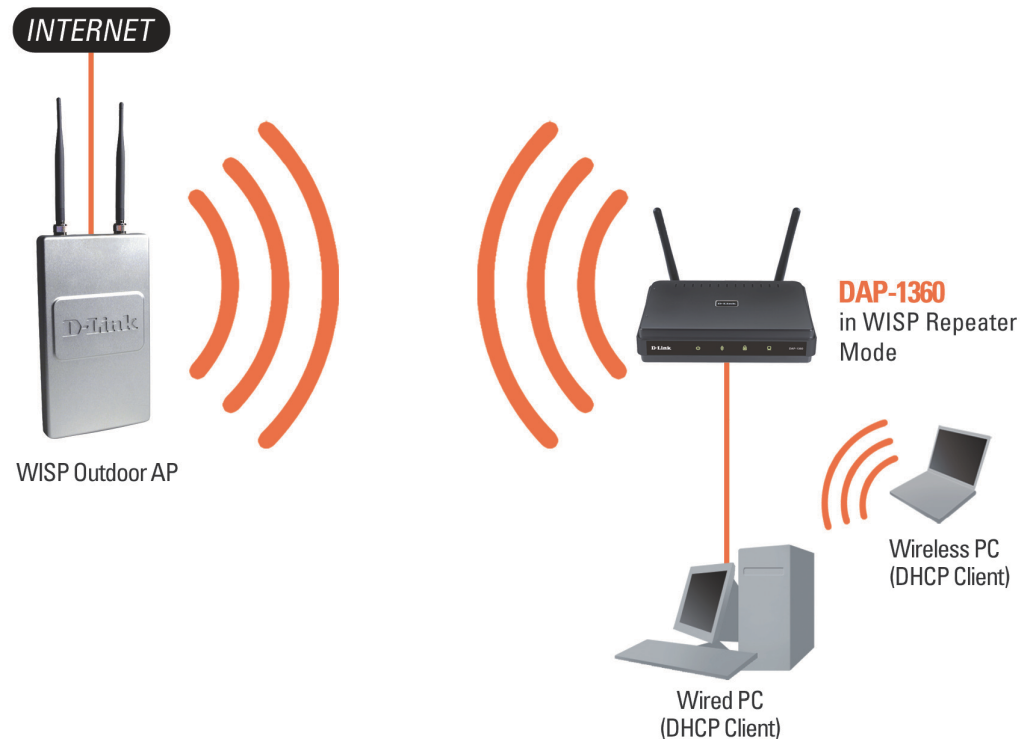


Kabelgebundene PC mithilfe des DAP-1360 mit dem Internet verbinden

WISP Repeater-Modus

Im WISP Repeater-Modus stellt der DAP-1360 eine drahtlose Verbindung zu einem WISP (Wireless Internet Service Provider/Anbieter drahtloser Internetdienste) AP her. Der DAP-1360 fungiert in diesem Modus ebenfalls als Router für sowohl drahtlose als auch kabelgebundene Clients in Ihrem LAN. Der WISP Repeater-Modus bietet NAT und einen DHCP-Server zur Generierung von IP-Adressen für sowohl drahtlose als auch kabelgebundene Clients. NAT und der DHCP-Server bieten vielen Computern die Möglichkeit, dieselbe drahtlose Internetverbindung gemeinsam zu nutzen.

Wenn Sie WISP-Teilnehmer sind und Ihr WISP-Konto in Ihrem Haus nutzen möchten, die Signale vom WISP AP von außen jedoch nicht stark genug sind, um alle Bereiche im Haus zu erreichen, so verwenden Sie den DAP-1360, um die Signale des Außen-WISP-AP zu verstärken und so den Zugang zu drahtlosen Clients in Ihrem Haus zu ermöglichen. Mithilfe dieses Modus können sowohl drahtlose als kabelgebundene Clients Verbindungen zum Außen-WISP-AP über den DAP-1360 herstellen.



Kabelgebundene und drahtlose PC mithilfe des DAP-1360 mit dem Internet verbinden

Ein paar Anmerkungen zur drahtlosen Installation

Mit einem D-Link Wireless Access Point haben Sie von praktisch überall innerhalb der Reichweite Ihres drahtlosen Netzwerkes über eine drahtlose Verbindung Zugriff auf Ihr Netzwerk. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Typischerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerkes ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres drahtlosen Netzes zu maximieren:

1. Halten Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link Access Point und anderen Netzgeräten so gering wie möglich. Jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m verringern. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1m dick. Bei einem Neigungswinkel von 2° erscheint die Wand über 14 m dick. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
3. Auf die Baumaterialien kommt es an. Bestimmte Baumaterialien können das Signal in seiner Reichweite negativ beeinträchtigen, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium. Versuchen Sie Access Points, Wireless Access Points und Computer so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenmauern oder Türöffnungen gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (HF-Rauschen) erzeugen.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder X-10 (drahtlose Produkte wie z. B. Deckenventilatoren, Leuchten und Sicherheitssysteme) verwenden, könnte die drahtlose Verbindung in ihrer Qualität drastisch beeinträchtigt oder sogar unterbrochen werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

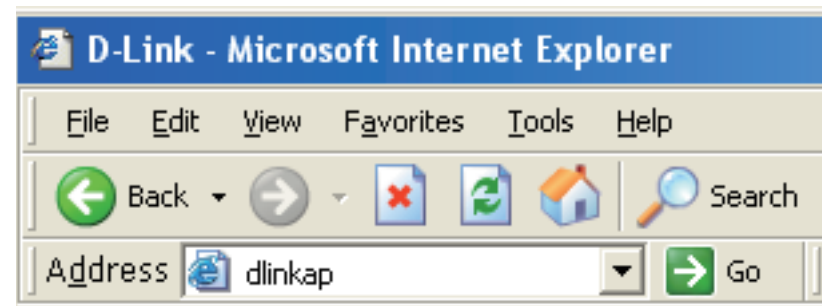
Konfiguration

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren neuen drahtlosen D-Link Wireless Access Point mithilfe des webbasierten Konfigurationsprogramms konfigurieren können.

Webbasiertes Konfigurationsprogramm

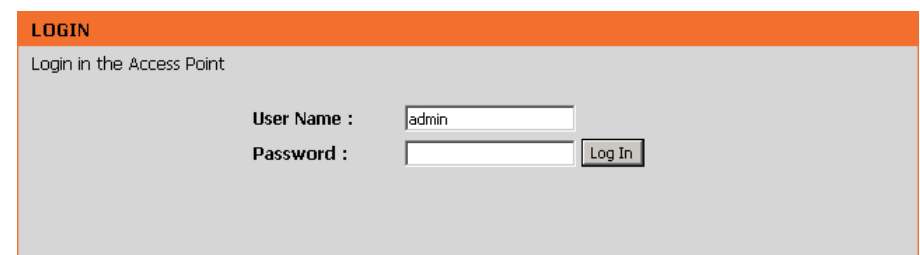
Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern oder die Leistung des DAP-1360 optimieren möchten, können Sie dazu das webbasierte Konfigurationsprogramm verwenden.

Um auf das Konfigurationshilfsprogramm zuzugreifen, öffnen Sie einen Webbrowser, z. B. Internet Explorer, und geben Sie **dlinkap** oder **192.168.0.50** in die Adresszeile ein.



Geben Sie **Admin** und dann Ihr Kennwort ein. Lassen Sie das Feld für das Kennwort leer..

Erscheint eine Fehlermeldung wie 'Page Cannot be Displayed' (Seite kann nicht angezeigt werden), so sehen Sie zur Behebung des Problems unter **Fehlerbehebung** nach.



Der Wireless-Setup-Assistent

Klicken Sie auf **Launch Wireless Setup Wizard** (Setup-Assistent für drahtlose Netzwerke starten), um Ihren Access Point zu konfigurieren.

Um Ihr drahtloses Netz einzurichten, klicken Sie auf **Add Wireless Device With WPS** (Drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen) und fahren Sie mit Seite 38 fort.

Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Wireless Setup** (Drahtloses Setup) und setzen Sie den Vorgang auf Seite 40 fort.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The top navigation bar includes 'DAP-1360 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'WIZARD', 'WIRELESS SETUP', 'LAN SETUP', 'LOGOUT', and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'WIRELESS CONNECTION SETUP WIZARD' and contains two sections:

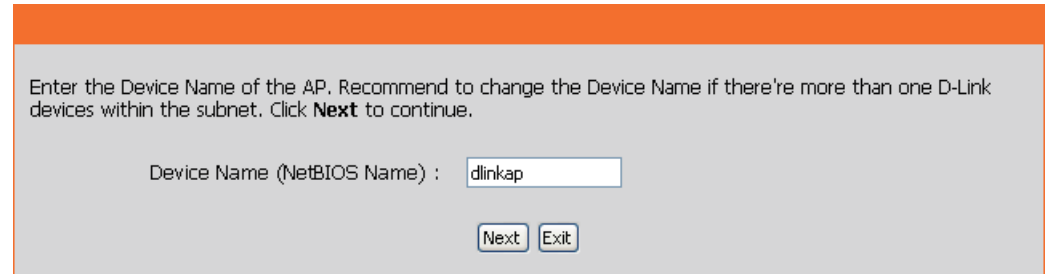
- WIRELESS CONNECTION SETUP WIZARD:** A section with a description: "If you would like to utilize our easy to use web-based wizard to assist you in connecting your DAP-1360 to the wireless network, click on the button below." Below this is a button labeled "Launch Wireless Setup Wizard". A red note below the button states: "Note: Some changes made using this Setup Wizard may require you to change some settings on your wireless client adapters so they can still connect to the D-Link Access Point."
- ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WIFI PROTECTED SETUP) WIZARD:** A section with a description: "This wizard is designed to assist you in connecting your DAP-1360 to wireless network using WPS. It will guide you through step-by-step instructions on how to get your wireless device connected. Click the button below to begin." Below this is a button labeled "Add Wireless Device With WPS".

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with text: "If you are new to networking and have never configured an access point before, click on Launch Setup Wizard and the access point will guide you through a few simple steps to get your network up and running."

Access Point-Modus

Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1360 als Access Point.

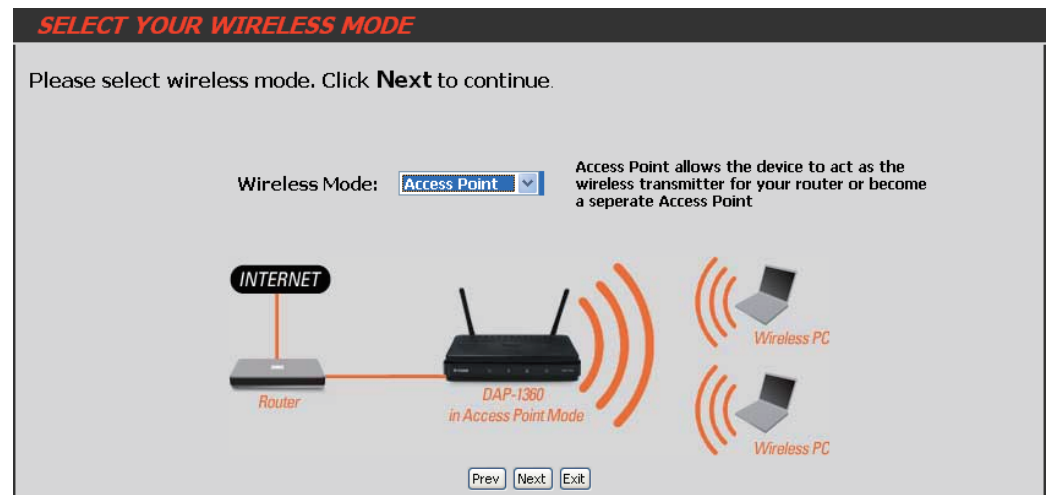
Geben Sie den Gerätenamen des AP ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im selben drahtlosen Netzwerk befindet.



Enter the Device Name of the AP. Recommend to change the Device Name if there're more than one D-Link devices within the subnet. Click **Next** to continue.

Device Name (NetBIOS Name) :

Wählen Sie **Access Point** im Dropdown-Menü.




SELECT YOUR WIRELESS MODE

Please select wireless mode. Click **Next** to continue.

Wireless Mode:

Access Point allows the device to act as the wireless transmitter for your router or become a separate Access Point



Wenn Sie Ihr Kennwort für das Konto 'admin' ändern möchten, geben Sie ein neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Es wird dringend empfohlen, Ihr Kennwort zu ändern.



SET YOUR NEW PASSWORD

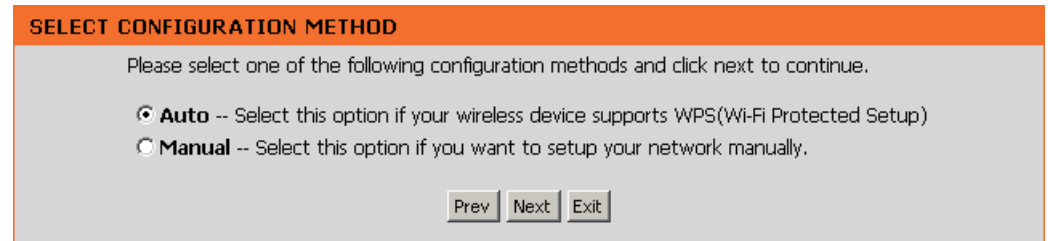
You may change the **admin** account password by entering in a new password. Click **Next** to continue.

Password

Verify Password

Prev Next Exit

Wählen Sie nur dann **Auto** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.



SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

Auto -- Select this option if your wireless device supports WPS(Wi-Fi Protected Setup)

Manual -- Select this option if you want to setup your network manually.

Prev Next Exit

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um Ihre Netzwerkeinstellungen zu speichern.



WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

Please enter the following settings in the wireless device that you are adding to your wireless network and keep a note of it for future reference.

Wireless Network Name (SSID) : **dlink26AD**

Wireless Security Mode : **WPA-PSK**

Network Key : **7FD2VL8Y52PCX7RGL5Q69LYR1N**

Prev Save Exit

Der AP führt automatisch einen Neustart durch, um Ihre Netzwerkeinstellungen zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts wird das Hauptfenster angezeigt.

Wählen Sie **Manual** (Manuell) als Konfigurationsmethode, um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Geben Sie einen Namen für Ihr drahtloses Netzwerk (SSID) ein.

Wählen Sie **Automatically assign a network key** (Netzwerkschlüssel automatisch zuweisen), damit der Access Point einen Schlüssel generiert, den Sie auf Ihren drahtlosen Clients eingeben können. Wenn Sie Ihren eigenen Schlüssel eingeben möchten, wählen Sie **Manually assign a network key** (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen).

Um die WPA-Sicherheit zu nutzen, markieren Sie das Kästchen **use WPA encryption instead of WEP** (WPA-Verschlüsselung anstelle von WEP verwenden). Wenn Sie das Kästchen nicht aktivieren, wird die WEP-Verschlüsselung verwendet.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie **Manually assign a network key** (Netzwerkschlüssel manuell zuweisen) als Konfigurationsmethode gewählt haben, geben Sie Ihren Netzwerkschlüssel ein. Dieser Schlüssel muss auch auf Ihren drahtlosen Clients eingegeben werden.

Geben Sie für die **WEP**-Verschlüsselung einen genau 5 bzw. 13 Zeichen langen Netzwerkschlüssel oder mit 0-9 und A-F genau 10 bzw. 26 Zeichen ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

Auto -- Select this option if your wireless device supports WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Manual -- Select this option if you want to setup your network manually

Prev Next Exit

WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

Give your network a name, using up to 32 characters.

Network Name (SSID):

Automatically assign a network key (Recommended)

To prevent outsiders from accessing your network, the AP will automatically assign a security key (also called WEP or WPA key) to your network

Manually assign a network key

Use this option if you prefer to create your own key.

Use WPA encryption instead of WEP (WPA is stronger than WEP and all D-Link wireless client adapters support WPA)

Prev Next Exit

WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

The WPA (Wi-Fi Protected Access) key must meet the following guidelines:

- Between 8 and 63 characters (A longer WPA key is more secure than a short one)

Network key :

Prev Next Exit

Das nun angezeigte Fenster zeigt Ihren Netzwerkschlüssel, den Sie auf Ihren drahtlosen Clients eingeben müssen.

Klicken Sie auf **Save** (Speichern), um den Setup-Assistenten zu beenden.



WELCOME TO THE D-LINK WIRELESS SETUP WIZARD

Please enter the following settings in the wireless device that you are adding to your wireless network and keep a note of it for future reference.

Wireless Network Name (SSID) : **dlink**

Wireless Security Mode : **WPA-PSK**

Network Key : **mywpasecuritykey**

Repeater-Modus

Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1360 als Repeater.

Geben Sie den Gerätenamen des AP ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im selben drahtlosen Netzwerk befindet.

SET YOUR DEVICE NAME

Enter the Device Name of the AP. Recommend to change the Device Name if there're more than one D-Link devices within the subnet. Click **Next** to continue.

Device Name (NetBIOS Name)

Wählen Sie **Repeater** im Dropdown-Menü.

SELECT YOUR WIRELESS MODE

Please select wireless mode. Click **Next** to continue.

Wireless Mode: Repeater mode extends the wireless signal from your access point increasing your wireless network

The diagram illustrates the Repeater Mode setup. On the left, a 'Wireless Router' is connected to the 'INTERNET'. In the center, a 'DAP-1360 in Repeater Mode' is shown with orange signal waves extending from it. On the right, two 'Wireless PC' icons are shown, also receiving signal from the DAP-1360.

Wenn Sie Ihr Kennwort für das Konto 'admin' ändern möchten, geben Sie ein neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Es wird dringend empfohlen, Ihr Kennwort zu ändern.

SET YOUR NEW PASSWORD

You may change the **admin** account password by entering in a new password. Click **Next** to continue.

Password

Verify Password

Wählen Sie nur dann **Auto** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Zur Verwendung von PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche), fahren Sie mit der nächsten Seite fort.

Wählen Sie eine **PIN**, um Ihr drahtloses Gerät mit WPS zu verbinden. Sie können auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) klicken, um eine andere PIN zu verwenden. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um den WPS-Scan zu starten.

Geben Sie innerhalb von 2 Minuten die PIN auf dem anderen Gerät ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

- Auto** -- Select this option if your wireless device supports WPS(Wi-Fi Protected Setup)
- Manual** -- Select this option if you want to setup your network manually.

Prev Next Exit

CONNECT TO WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to connect to wireless device with WPS:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

PIN: 86617666

Generate New PIN Reset PIN to Default

Please enter the above PIN into your Access Point and click the below "Connect" button.

PBC

Please press the bush button on your wireless device and press the "Connect" button below with 120 seconds.

Prev Connect Exit

Wählen Sie **PBC** aus, um die Konfiguration per Knopfdruck zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Hinweis: Sie können auch auf die WPS-Taste auf der Seite des DAP-1360 drücken, statt diesen Assistenten auszuführen.

Starten Sie dann den PBC-Prozess auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie haben 2 Minuten zum Start des PBC-Prozesses auf beiden Geräten.

CONNECT TO WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to connect to wireless device with WPS:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

PIN: 86617666

Generate New PIN

Reset PIN to Default

Please enter the above PIN into your Access Point and click the below "Connect" button.

PBC

Please press the push button on your wireless device and press the "Connect" button below with 120 seconds.

Prev

Connect

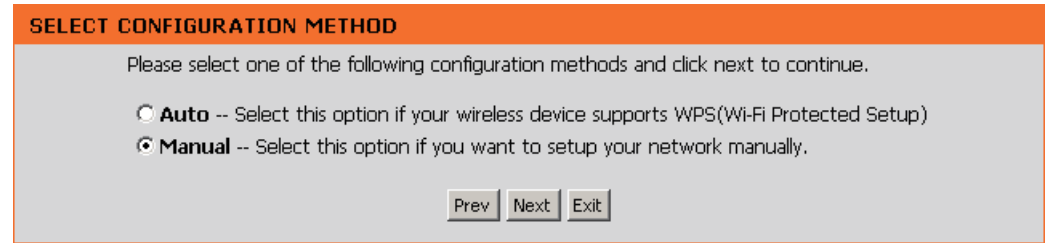
Exit

VIRTUAL PUSH BUTTON

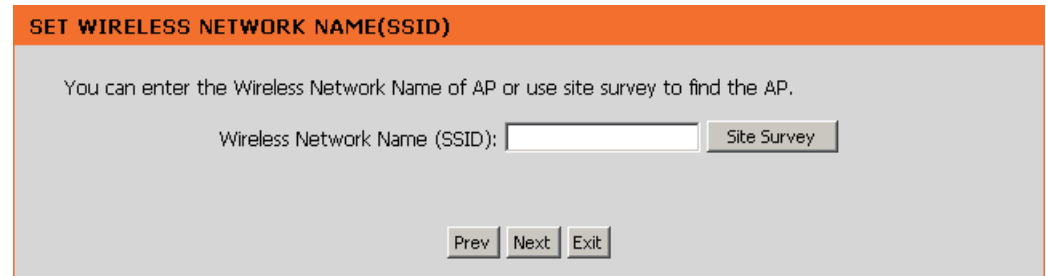
Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device you are adding to your wireless network within 117 seconds...

Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

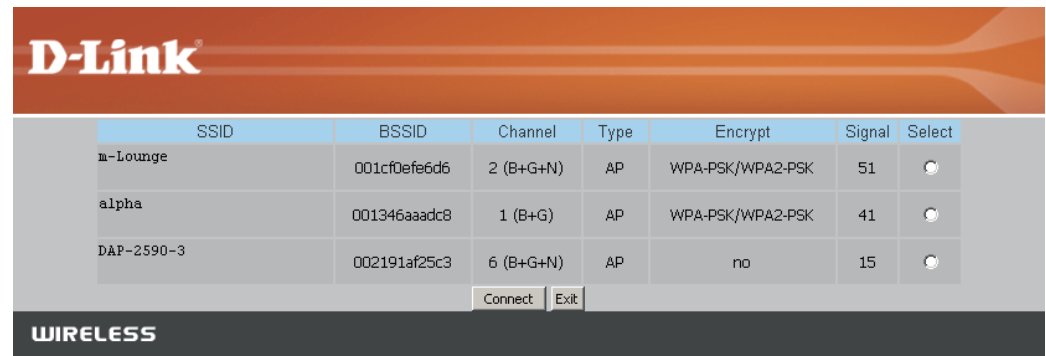
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



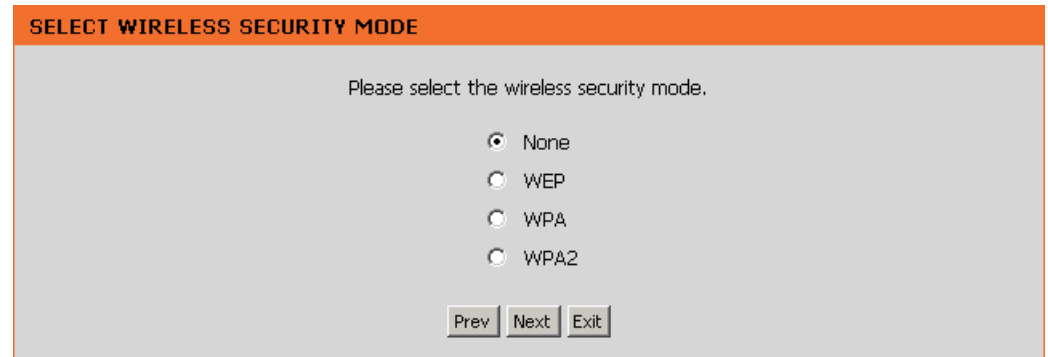
Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) des Netzwerks ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sollten Sie den genauen Namen nicht kennen oder Sie wollen nach dem drahtlosen Netz suchen, klicken Sie auf **Site Survey** (Standortübersicht).



Suchen Sie nach dem Access Point in der Liste, klicken Sie in der rechten Spalte auf das entsprechende Optionsfeld und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).



Wählen Sie den gewünschten 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



SELECT WIRELESS SECURITY MODE

Please select the wireless security mode.

None
 WEP
 WPA
 WPA2

Prev Next Exit

Wenn Sie **WEP** auswählen, müssen Sie den Schlüsseltyp (ASCII oder HEX), die Schlüsselgröße (64 oder 128-Bit) und das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

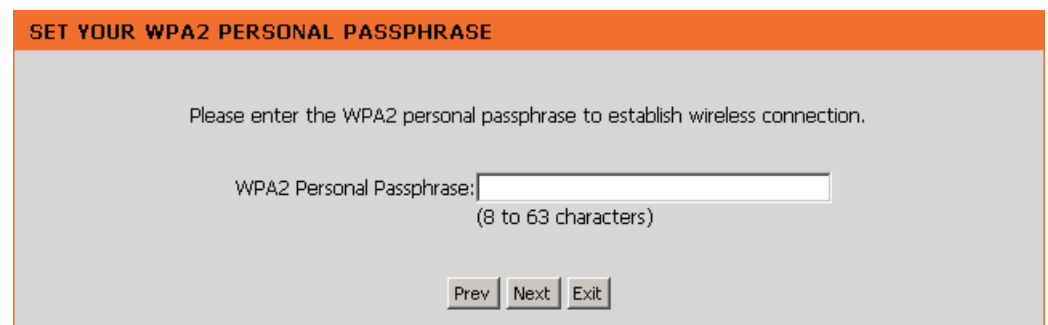
Please enter the wireless security password to establish wireless connection.

Key Type: ASCII
Key Size: 64-Bit

Wireless Security Password:

Prev Next Exit

Wenn Sie **WPA** oder **WPA2** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



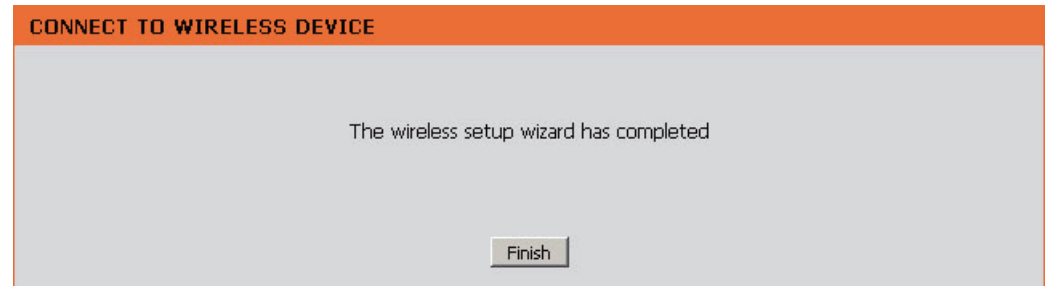
SET YOUR WPA2 PERSONAL PASSPHRASE

Please enter the WPA2 personal passphrase to establish wireless connection.

WPA2 Personal Passphrase:
(8 to 63 characters)

Prev Next Exit

Damit ist der Vorgang des drahtlosen Setup-Assistenten abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um das Gerät neu zu starten.



Wireless Client-Modus

Dieser Assistent dient als Hilfe beim Konfigurieren Ihres DAP-1360 als drahtlosem Client.

Geben Sie den Gerätenamen des AP ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im selben drahtlosen Netzwerk befindet.

SET YOUR DEVICE NAME

Enter the Device Name of the AP. Recommend to change the Device Name if there're more than one D-Link devices within the subnet. Click **Next** to continue.


Device Name (NetBIOS Name)

Wählen Sie **Wireless Client** im Dropdown-Menü.

SELECT YOUR WIRELESS MODE

Please select wireless mode. Click **Next** to continue.

Wireless Mode: Creates the device into a wireless adapter for you to connect to an access point



Wenn Sie Ihr Kennwort für das Konto 'admin' ändern möchten, geben Sie ein neues Kennwort ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter). Es wird dringend empfohlen, Ihr Kennwort zu ändern.

SET YOUR NEW PASSWORD

You may change the **admin** account password by entering in a new password. Click **Next** to continue.

Password

Verify Password

Wählen Sie nur dann **Auto** als Konfigurationsmethode, wenn Ihr drahtloses Gerät WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt. Die **manuelle** Einrichtung wird auf der nächsten Seite beschrieben.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Zur Verwendung von PBC (Push Button Configuration/Konfiguration per Knopfdruck/Taste oder Schaltfläche), fahren Sie mit der nächsten Seite fort.

Wählen Sie eine **PIN**, um Ihr drahtloses Gerät mit WPS zu verbinden. Sie können auf **Generate New PIN** (Neue PIN generieren) klicken, um eine andere PIN zu verwenden. Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um den WPS-Scan zu starten.

Geben Sie innerhalb von 2 Minuten die PIN auf dem anderen Gerät ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

SELECT CONFIGURATION METHOD

Please select one of the following configuration methods and click next to continue.

- Auto** -- Select this option if your wireless device supports WPS(Wi-Fi Protected Setup)
- Manual** -- Select this option if you want to setup your network manually.

Prev Next Exit

CONNECT TO WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to connect to wireless device with WPS:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

PIN: 86617666

Generate New PIN Reset PIN to Default

Please enter the above PIN into your Access Point and click the below "Connect" button.

PBC

Please press the bush button on your wireless device and press the "Connect" button below with 120 seconds.

Prev Connect Exit

Wählen Sie **PBC** aus, um die Konfiguration per Knopfdruck zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Hinweis: Sie können auch auf die WPS-Taste auf der Seite des DAP-1360 drücken, statt diesen Assistenten auszuführen.

Starten Sie dann den PBC-Prozess auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sie haben 2 Minuten zum Start des PBC-Prozesses auf beiden Geräten.

CONNECT TO WIRELESS DEVICE WITH WPS

There are two ways to connect to wireless device with WPS:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

PIN: 86617666

Please enter the above PIN into your Access Point and click the below "Connect" button.

PBC

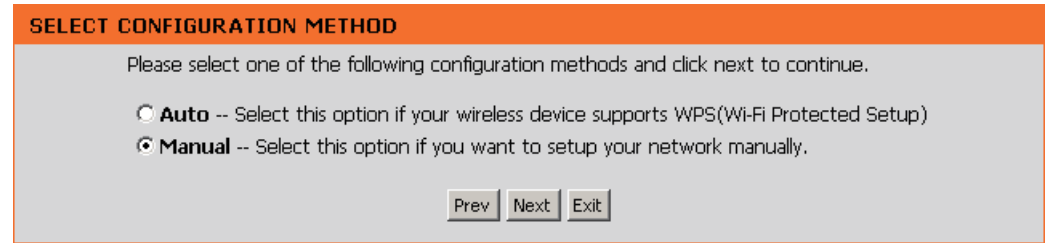
Please press the push button on your wireless device and press the "Connect" button below with 120 seconds.

VIRTUAL PUSH BUTTON

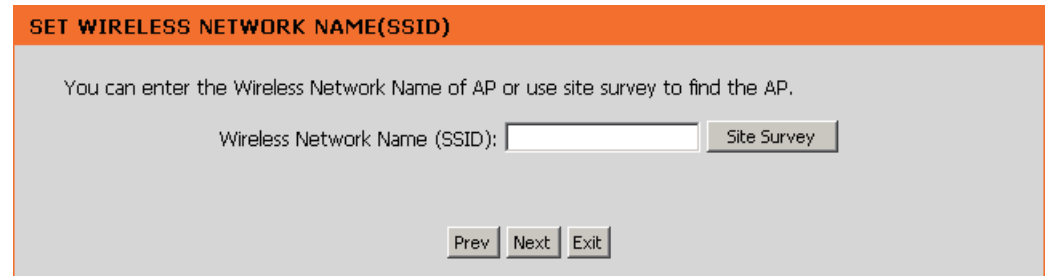
Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device you are adding to your wireless network within 117 seconds...

Wählen Sie **Manual** (Manuelle Konfiguration), um Ihr Netzwerk manuell einzurichten.

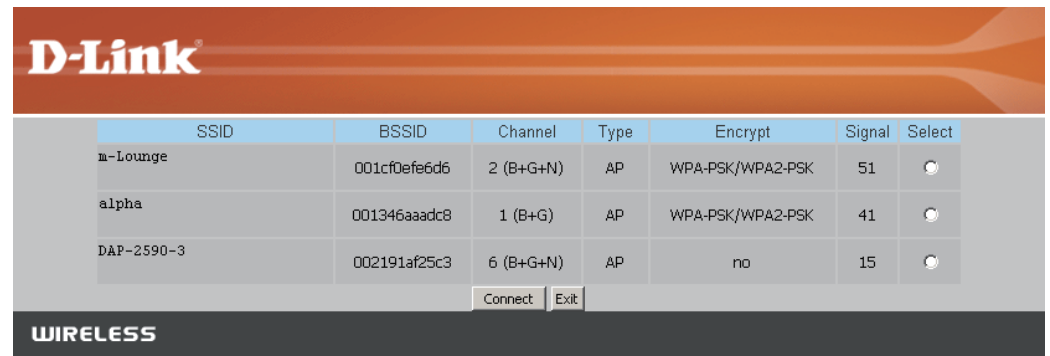
Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



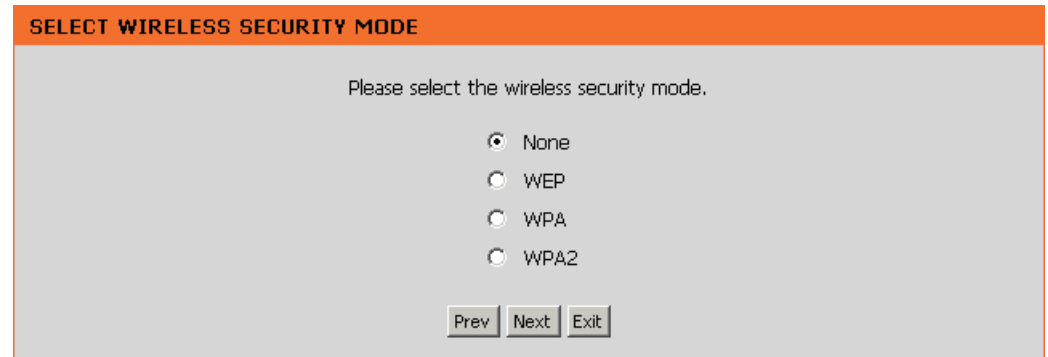
Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) des Netzwerks ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sollten Sie den genauen Namen nicht kennen oder Sie wollen nach dem drahtlosen Netz suchen, klicken Sie auf **Site Survey** (Standortübersicht).



Suchen Sie nach dem Access Point in der Liste, klicken Sie in der rechten Spalte auf das entsprechende Optionsfeld und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).



Wählen Sie den gewünschten 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



SELECT WIRELESS SECURITY MODE

Please select the wireless security mode.

None
 WEP
 WPA
 WPA2

Prev Next Exit

Wenn Sie **WEP** auswählen, müssen Sie den Schlüsseltyp (ASCII oder HEX), die Schlüsselgröße (64 oder 128-Bit) und das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



SET YOUR WIRELESS SECURITY PASSWORD

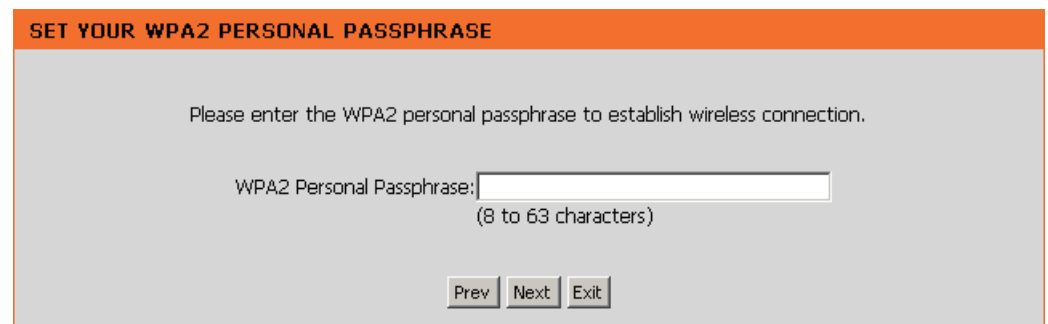
Please enter the wireless security password to establish wireless connection.

Key Type: ASCII
Key Size: 64-Bit

Wireless Security Password:

Prev Next Exit

Wenn Sie **WPA** oder **WPA2** wählen, müssen Sie das Kennwort für die drahtlose Sicherheit eingeben. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um den Setup-Assistenten abzuschließen.



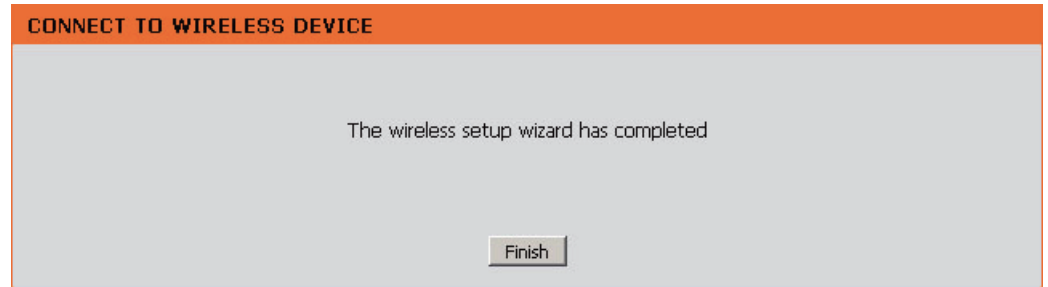
SET YOUR WPA2 PERSONAL PASSPHRASE

Please enter the WPA2 personal passphrase to establish wireless connection.

WPA2 Personal Passphrase:
(8 to 63 characters)

Prev Next Exit

Damit ist der Vorgang des drahtlosen Setup-Assistenten abgeschlossen. Klicken Sie auf **Finish** (Fertig stellen), um das Gerät neu zu starten.



Ein drahtloses Gerät mit WPS hinzufügen

Dieser Assistent dient dazu, Ihnen beim Einrichten Ihres drahtlosen Netzwerks behilflich zu sein. Er weist Sie Schritt für Schritt an, wie Sie Ihr drahtloses Netzwerk einrichten und sichern können.

Wählen Sie **PIN** aus, um die **PIN** Ihres drahtlosen Gerätes zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Für die **PBC**-Konfiguration fahren Sie mit den entsprechenden Anweisungen auf der nächsten Seite fort.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

Starten Sie **WPS** auf dem drahtlosen Gerät, das Sie Ihrem drahtlosen Netzwerk hinzufügen, um die Einrichtung abzuschließen.

The screenshot shows a web-based configuration page titled "ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP)". The page content is as follows:

There are two ways to add wireless device to your wireless network:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

The "PIN" option is selected with a radio button. Next to it is a text input field labeled "PIN:". Below this, the instruction reads: "Please enter the PIN from your wireless device and click the below 'Connect' button".

The "PBC" option is unselected. Below it, the instruction reads: "Please press the push button on your wireless device and press the 'Connect' button".

At the bottom of the form, there are two buttons: "Connect" and "Exit".

Wählen Sie **PBC** aus, um Push Button Configuration (Tastenkongfiguration) zur Verbindung mit Ihrem Netzwerk zu verwenden.

Klicken Sie auf **Connect** (Verbinden), um fortzufahren.

ADD WIRELESS DEVICE WITH WPS (WI-FI PROTECTED SETUP)

There are two ways to add wireless device to your wireless network:

- PIN (Personal Identification Number)
- PBC (Push Button Configuration)

PIN:

Please enter the PIN from your wireless device and click the below "Connect" button

PBC

Please press the bush button on your wireless device and press the "Connect" button

Drücken Sie die **Taste** auf dem drahtlosen Gerät, das Sie Ihrem Netzwerk hinzufügen, um die Einrichtung abzuschließen.

VIRTUAL PUSH BUTTON

Please press down the Push Button (physical or virtual) on the wireless device youare adding to your wireless network within **117** seconds...

Manuelle Konfiguration

Wireless-Einstellungen

Anstatt der Ausführung des Setup-Assistenten können Sie Ihren DAP-1360 auch manuell konfigurieren.

- Access Point-Modus - Seite 41
- Repeater-Modus - Seite 43
- Wireless Client-Modus - Seite 44
- Bridge-Modus - Seite 45
- Bridge mit AP-Modus - Seite 46
- WISP Client-Router-Modus - Seite 47
- WISP Repeater-Modus - Seite 47

Access Point-Modus

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Mode (Drahtloser Modus): Wählen Sie **Access Point** im Dropdown-Menü.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Wenn Sie nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken suchen, ist dies der Name, der in der Liste erscheint (außer wenn Visibility Status (Sichtbarkeitsstatus) auf Invisible (Unsichtbar) gesetzt ist, siehe unten). Dieser Name wird auch SSID genannt. Aus Sicherheitsgründen wird dringend empfohlen, den standardmäßigen Netzwerknamen zu ändern.

Enable Auto Channel Scan (Automatisches Kanalscanning aktivieren): Sie können die **Auto Channel Scan** (Automatische Kanalsuche) auswählen, damit der DAP-1360 den Kanal mit der geringsten Interferenz wählen kann.

Wireless Channel (drahtloser Kanal): Zeigt die Kanaleinstellung des DAP-1360 an. Der Kanal kann geändert werden, um an die Kanaleinstellung eines bestehenden drahtlosen Netzwerks angepasst zu werden, oder um das drahtlose Netzwerk anzupassen. Wenn Sie Auto Channel Scan (Automatisches Kanalscanning) aktivieren, wird diese Option grau unterlegt.

802.11 Mode Wählen Sie einen der folgenden Modi:

(802.11-Modus): **802.11b Only** - (Nur 802.11b) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11b benutzen.

802.11g Only (Nur 802.11g) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11g benutzen.

802.11n Only - (Nur 802.11n) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Drahtlos-Clients nach 802.11n (draft) benutzen.

Mixed 802.11g and 802.11b - (802.11g und 802.11b gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802,11g und 11b verwenden.

Mixed 802.11n and 802.11g - (802.11n und 802.11g gemischt) - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n (draft) und 11g verwenden.

Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b - (802.11n, 802.11g und 802.11b gemischt) Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Mischung aus Drahtlos-Clients nach 802.11n (draft), 11g und 11b verwenden.

The screenshot shows the D-Link DAP-1360 web interface. The main navigation tabs are SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The current page is 'WIRELESS NETWORK'. The left sidebar contains links for WIZARD, WIRELESS SETUP, LAN SETUP, and LOGOUT, along with a Reboot button. The main content area is divided into several sections:

- WIRELESS NETWORK:** A header section with instructions: "Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Access Point. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your wireless client." Below this is a privacy notice and 'Save Settings' / 'Don't Save Settings' buttons.
- WIRELESS NETWORK SETTINGS :** A configuration section with the following options:
 - Enable Wireless: Always (Add New)
 - Wireless Mode: Access Point (Site Survey)
 - Wireless Network Name: dlink (Also called the SSID)
 - Enable Auto Channel Scan:
 - Wireless Channel: 6
 - 802.11 Mode: Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
 - Channel Width: Auto 20/40MHz
 - Transmission Rate: Auto
 - Enable Hidden Wireless: (Also called Disable SSID Broadcast)
- WIRELESS SECURITY MODE :** A section with Security Mode: Disable Wireless Security (not recommended).
- WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA) :** A section with:
 - Enable:
 - Lock Wireless Security:
 - Current PIN: 86617666 (Generate New PIN, Reset PIN to Default)
 - Wi-Fi Protected Status: Enabled/Not configured (Reset to Unconfigured)

On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section with information about Wireless Mode, Wireless Network Name, Hidden Wireless, and Security Keys.

Channel Width Wählen Sie die Kanalbreite:

(Kanalbreite): Auto 20/40 - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie sowohl drahtlose Geräte nach 802.11n als auch andere Geräte benutzen.
20MHz - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine drahtlosen Clients nach 802.11n benutzen.

Transmission Rate Wählen Sie die Übertragungsrate aus. Es wird dringend empfohlen **Best (automatic)** (Beste (automatisch)) für die optimale Leistung zu wählen.
(Übertragungsrate):

Enable Hidden Wireless Markieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird.
(Verborgenes drahtloses Netz aktivieren): Wenn dieses Kästchen aktiviert ist, können Site-Survey-Programme die SSID des DAP-1360 nicht sehen, sodass Ihre drahtlosen Clients die SSID Ihres DAP-1360 kennen müssen, um sich mit ihm zu verbinden.

Security Mode Siehe Seite 73 für weitere Informationen zur Sicherheit von drahtlosen Netzwerken.
(Sicherheitsmodus):

Enable (Aktivieren): Aktivieren Sie die Funktion Wi-Fi Protected Setup.

Lock Wireless Security Settings (drahtlose Sicherheitseinstellungen sperren): Das Sperren der drahtlosen Sicherheitseinstellungen verhindert, dass die Einstellungen von einem neuen externen Benutzer mithilfe seiner PIN geändert werden. Über das Wi-Fi Protected Setup können dem drahtlosen Netzwerk weiterhin Geräte hinzugefügt werden. Es ist außerdem weiterhin möglich, die Einstellungen des drahtlosen Netzwerks über die manuelle Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks, den Setup-Assistenten für drahtlose Netzwerke oder einen bestehenden externen WLAN-Manager-Benutzer zu ändern.

Current PIN Zeigt den aktuellen Wert der PIN des Access Point an.
(Aktuelle PIN):

Generate New PIN (Neue PIN generieren): Erstellen Sie eine Zufallsnummer, die eine gültige PIN ist. Diese wird die PIN des Access Point. Sie können diese PIN dann auf die Benutzeroberfläche des Benutzers kopieren.

Reset PIN to Default Standard-PIN des Access Point wiederherstellen.
(PIN auf Standard zurücksetzen):

Reset to Unconfigured Setzt den Wi-Fi Protected Status auf unkonfiguriert zurück. Das Vista WPS-Symbol wird nur angezeigt, wenn der Wi-Fi Protected Status 'Not Configured' (Nicht konfiguriert) lautet.
(Auf unkonfigurierten Zustand zurücksetzen):

Repeater-Modus

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Mode (Drahtloser Modus): Wählen Sie **Repeater** im Dropdown-Menü.

Site Survey (Standortübersicht): Klicken Sie auf **Site Survey**, um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Sie können dann den drahtlosen Access Point wählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Drahtloses Netzwerk Name: Geben Sie die SSID des Access Point ein, von dem das Signal wiederholt werden soll. Wenn Sie nicht sicher sind, klicken Sie auf **Site Survey** und wählen Sie sie aus der Liste, wenn diese verfügbar ist.

Wireless Channel (drahtloser Kanal): Der Kanal wird automatisch auf den Kanal des AP geändert, mit dem Sie verbunden sind.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Damit wird verhindert, dass die SSID von Site Survey-Hilfsprogrammen aus sichtbar ist. Drahtlose Clients müssen also mit der SSID des DAP-1360 vorkonfiguriert werden, um eine Verbindung zu ihnen herstellen zu können.

Wireless Security Mode (Drahtloser Sicherheitsmodus): Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen lauten **None** (Keine) **WEP**, **WPA** oder **WPA2**. Im Abschnitt zur drahtlosen Sicherheit in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

WPS: Markieren Sie das Feld 'Enable' (Aktivieren), wenn Sie den DAP-1360 mit Wi-Fi Protection Setup (WPS) konfigurieren möchten.

D-Link

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

WIZARD
WIRELESS SETUP
LAN SETUP
LOGOUT

Reboot

WIRELESS NETWORK

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Access Point. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your wireless client.

To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes including: WEP or WPA and WPA2.

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always

Wireless Mode : Repeater

Wireless Network Name : dlink6139 (Also called the SSID)

Enable Auto Channel Scan :

Wireless Channel : 6

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Channel Width : Auto 20/40MHz

Transmission Rate : Auto

Enable Hidden Wireless : (Also called Disable SSID Broadcast)

WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode : Disable Wireless Security (not recommended)

WIFI PROTECTED SETUP (ALSO CALLED WCN 2.0 IN WINDOWS VISTA) :

Enable :

Helpful Hints..

Wireless Mode:
Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.

Wireless Network Name:
Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a Familiar name that does not contain any personal information.

Hidden Wireless:
Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.

Wireless Client-Modus

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die drahtlose Funktion (Wireless) zu aktivieren. Wenn Sie keine drahtlosen Funktionen verwenden möchten, deaktivieren Sie dieses Kästchen. Sie können auch einen ganz bestimmten Zeitbereich angeben (Zeitplan). Wählen Sie einen Zeitplan vom Dropdown-Menü oder klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen neuen Zeitplan zu erstellen.

Wireless Mode (Drahtloser Modus): Wählen Sie **Wireless Client Mode** im Dropdown-Menü.

Site Survey (Standortübersicht): Klicken Sie auf **Site Survey**, um eine Liste drahtloser Netze in Ihrem Bereich anzuzeigen. Sie können dann den drahtlosen Access Point wählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Wireless Type (Wireless-Typ): Wählen Sie **Infrastructure** (Infrastruktur), wenn Sie eine Verbindung zu einem Access Point oder drahtlosen Router herstellen, oder wählen Sie **Ad-Hoc**, wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen drahtlosen Client herstellen.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Geben Sie die SSID des Access Point ein, von dem das Signal wiederholt werden soll. Wenn Sie nicht sicher sind, klicken Sie auf **Site Survey** und wählen Sie sie aus der Liste, wenn diese verfügbar ist.

Wireless Channel (drahtloser Kanal): Der Kanal wird automatisch auf den Kanal des AP geändert, mit dem Sie verbunden sind.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Wireless MAC Cloning (Drahtlose MAC-Adresse kopieren): Sie können die drahtlose MAC-Adresse zur Verbindung des Geräts kopieren.

Wireless Security Mode (Drahtloser Sicherheitsmodus): Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen lauten **None** (Keine) **WEP**, **WPA** oder **WPA2**. Im Abschnitt zur drahtlosen Sicherheit in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

WPS: Markieren Sie das Feld 'Enable' (Aktivieren), wenn Sie den DAP-1360 mit Wi-Fi Protection Setup (WPS) konfigurieren möchten.

WIRELESS NETWORK

Use this section to configure the wireless settings for your D-Link Access Point. Please note that changes made on this section may also need to be duplicated on your wireless client.

To protect your privacy you can configure wireless security features. This device supports three wireless security modes including: WEP or WPA and WPA2.

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS NETWORK SETTINGS :

Enable Wireless : Always Add New

Wireless Mode : Wireless Client Site Survey

Wireless Type : Infrastructure

Wireless Network Name : dlink6139 (Also called the SSID)

Enable Auto Channel Scan :

Wireless Channel : 6

802.11 Mode : Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b

Channel Width : Auto 20/40MHz

Transmission Rate : Auto

Enable Hidden Wireless : (Also called Disable SSID Broadcast)

WIRELESS MAC CLONE :

Enable :

MAC Source : Auto

MAC Address :

Scan

MAC Address

WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode : Disable Wireless Security (not recommended)

Helpful Hints...

Wireless Mode: Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.

Wireless Network Name: Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.

Hidden Wireless: Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.

Security Keys: If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.

Bridge setting: If you want to bridge with

Bridge-Modus

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Der Name für das drahtlose Netzwerk dient der eindeutigen Identifizierung eines Netzwerkes. Alle Geräte in einem Netz müssen denselben Namen haben, um im Netz zu kommunizieren. Wenn Sie einen anderen Namen als die Standardeinstellung für das drahtlose Netz verwenden möchten, geben Sie diesen neuen Namen in diesem Feld ein.

Wireless Channel (drahtloser Kanal): Alle Geräte im Netz müssen denselben Kanal nutzen.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Remote AP MAC (MAC-Adresse Remote-AP): Geben Sie die MAC-Adressen der AP in Ihrem Netzwerk ein. Sie dienen als Bridges zur drahtlosen Verbindung mehrerer Netze.

Bridge Security (Bridge-Sicherheit): Wählen Sie 'None' (Keine), um die Verschlüsselung im gesamten Netzwerk zu deaktivieren. Wählen Sie WEP 64-Bit oder WEP 128-Bit zur Einschränkung der Kommunikation auf jene Geräte, die dieselben WEP-Einstellungen aufweisen. Wählen Sie **WPA-PSK** oder **WPA2-PSK**, um Ihr Netzwerk mithilfe eines Kennworts und dynamischen Schlüsselwechsels zu sichern (kein RADIUS-Server erforderlich).

Hinweis: Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht vollständig aufgeführt. Dieser Modus kann mit anderen DAP-1360 Geräten verwendet werden. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

The screenshot shows the D-Link DAP-1360 web interface. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar contains a menu with options: WIZARD, WIRELESS SETUP, LAN SETUP, LOGOUT, and a Reboot button. The main content area is titled 'WIRELESS NETWORK' and contains the following settings:

- Enable Wireless:** Always (Add New)
- Wireless Mode:** Bridge (Skip Survey)
- Wireless Network Name:** dlk6139 (Also called the SSID)
- Enable Auto Channel Scan:**
- Wireless Channel:** 6
- 802.11 Mode:** Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
- Channel Width:** Auto 20/40MHz
- Transmission Rate:** Auto
- Enable Hidden Wireless:** (Also called Disable SSID Broadcast)

Below the Wireless Network settings is the 'BRIDGE SETTING' section:

- Remote AP Mac:** 8 input fields (1-8)
- Bridge Security:** none
- WEP Key:** ASCII
- Passphrase:** (8~63 char.)

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the following text:

Wireless Mode: Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client, Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.

Wireless Network Name: Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.

Hidden Wireless: Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.

Security Keys: If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this

Bridge mit AP-Modus

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Der Name für das drahtlose Netzwerk dient der eindeutigen Identifizierung eines Netzwerkes. Alle Geräte in einem Netz müssen denselben Namen haben, um im Netz zu kommunizieren. Wenn Sie einen anderen Namen als die Standardeinstellung für das drahtlose Netz verwenden möchten, geben Sie diesen neuen Namen in diesem Feld ein.

Wireless Channel (drahtloser Kanal): Alle Geräte im Netz müssen denselben Kanal nutzen.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto** aus dem Dropdown-Menü.

Transmission Rate (Übertragungsrate): Wählen Sie die Übertragungsrate. Es wird dringend empfohlen, die **Auto**-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, wenn Sie nicht möchten, dass die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks vom DAP-1360 gesendet wird. Damit wird verhindert, dass die SSID von Site Survey-Hilfsprogrammen aus sichtbar ist. Drahtlose Clients müssen also mit der SSID des DAP-1360 vorkonfiguriert werden, um eine Verbindung zu ihnen herstellen zu können.

Remote AP MAC (MAC-Adresse Remote-AP): Geben Sie die MAC-Adressen der AP in Ihrem Netzwerk ein. Sie dienen als Bridges zur drahtlosen Verbindung mehrerer Netze.

Bridge Security (Bridge-Sicherheit): Wählen Sie 'None' (Keine), um die Verschlüsselung im gesamten Netzwerk zu deaktivieren. Wählen Sie WEP 64-Bit oder WEP 128-Bit zur Einschränkung der Kommunikation auf jene Geräte, die dieselben WEP-Einstellungen aufweisen. Wählen Sie **WPA-PSK** oder **WPA2-PSK**, um Ihr Netzwerk mithilfe eines Kennworts und dynamischen Schlüsselwechsels zu sichern (kein RADIUS-Server erforderlich).

Hinweis: Der Bridge-Modus ist in den Wi-Fi- oder IEEE-Standards nicht vollständig aufgeführt. Dieser Modus kann mit anderen DAP-1360 Geräten verwendet werden. Eine Kommunikation mit anderen AP (oder auch mit anderen D-Link AP) kann deshalb nicht garantiert werden.

The screenshot shows the D-Link DAP-1360 web interface. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1360', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'WIZARD', 'WIRELESS SETUP', 'LAN SETUP', and 'LOGOUT', with a 'Reboot' button below. The main content area is titled 'WIRELESS NETWORK' and contains the following sections:

- WIRELESS NETWORK:** A header section with instructions on how to use this section to configure wireless settings.
- WIRELESS NETWORK SETTINGS:** A configuration section with the following options:
 - Enable Wireless: Always (with an 'Add New' button)
 - Wireless Mode: Bridge with AP (with a 'Site Survey' button)
 - Wireless Network Name: dlink6139 (Also called the SSID)
 - Enable Auto Channel Scan:
 - Wireless Channel: 6
 - 802.11 Mode: Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b
 - Channel Width: Auto 20/40MHz
 - Transmission Rate: Auto
 - Enable Hidden Wireless: (Also called Disable SSID Broadcast)
- WIRELESS SECURITY MODE:** A section with a dropdown menu set to 'Disable Wireless Security (not recommended)'.
- BRIDGE SETTING:** A section with the following options:
 - Remote AP Mac: 8 input fields (1-8)
 - Bridge Security: none
 - WEP Key: ASCII (with a dropdown menu)
 - Passphrase: (8~63 char.)

On the right side of the interface, there are 'Helpful Hints..' sections:

- Wireless Mode:** Select a function mode to configure your wireless network. Function wireless modes include Access Point, AP Client, Bridge, Bridge with AP, Repeater, WISP Client Router and WISP Repeater. Function wireless modes are designed to support various wireless network topologies and applications.
- Wireless Network Name:** Changing your Wireless Network Name is the first step in securing your wireless network. We recommend that you change it to a familiar name that does not contain any personal information.
- Hidden Wireless:** Enabling Hidden Mode is another way to secure your network. With this option enabled, no wireless clients will be able to see your wireless network when they perform scan to see what's available. In order for your wireless devices to connect to your AP, you will need to manually enter the Wireless Network Name on each device.
- Security Keys:** If you have enabled Wireless Security, make sure you write down WEP Key or Passphrase that you have configured. You will need to enter this information on any wireless device that you connect to your wireless network.
- Bridge setting:** If you want to bridge with...

WISP Client Router/WISP Repeater-Modi

Enable Wireless (Wireless aktivieren): Wählen Sie dies, um das Wi-Fi-Modul ein- und auszuschalten. Verwenden Sie das Dropdown-Feld, wenn Sie einen Zeitplan verwenden möchten. Klicken Sie auf **Add New** (Neu hinzufügen), um einen Zeitplan hinzuzufügen oder zu ändern.

Site Survey (Standortübersicht): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Root-AP aus einer Liste der verfügbaren Verbindungen zu wählen. Weist der Root-AP eine drahtlose Verschlüsselung auf, müssen Sie denselben drahtlosen Sicherheitsmodus zur Verbindung des Root-AP verwenden.

Wireless Network Name (Name des drahtlosen Netzes): Sie können den drahtlosen Netzwerknamen des Root-AP eingeben oder auf die Schaltfläche **Site Survey** (Standortübersicht) klicken, um den Root-AP zu suchen.

Wireless Channel (drahtloser Kanal): Der verwendete Kanal wird angezeigt. Er folgt dem Root-AP.

802.11 Mode (802.11-Modus): Wählen Sie den je nach drahtlosen Clients in Ihrem Netzwerk passenden 802.11 Modus. Die Optionen im Dropdown-Menü sind **802.11g Only**, **Mixed 802.11b/g**, **802.11b Only**, **802.11n Only** oder **Mixed 802.11b/g/n**.

Channel Width (Kanalbreite): Wählen Sie die geeignete Kanalbreite zwischen **20MHz** oder **Auto 20/40MHz** aus dem Dropdown-Menü.

Transmission Rate (Übertragungsrage): Wählen Sie die Übertragungsrage. Es wird dringend empfohlen, die Auto-Einstellung für optimale Leistung zu verwenden.

Enable Hidden Wireless (Verborgenes drahtloses Netz aktivieren): Diese Option ist im WISP Client-Router nicht verfügbar und im WISP Repeater-Modus verfügbar.

Wireless Security Mode (Drahtloser Sicherheitsmodus): Wählen Sie eine drahtlose Sicherheitseinstellung. Die Optionen sind None (Keine), WEP, WPA oder WPA2. Im Abschnitt zur **drahtlosen Sicherheit** in diesem Handbuch finden Sie eine genaue Erläuterung der einzelnen Optionen.

The screenshot shows the configuration interface for a D-Link DAP-1360. The main navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1360 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'WIRELESS NETWORK' section is active, displaying instructions and configuration options. The 'WIRELESS NETWORK SETTINGS' section includes: 'Enable Wireless' (checked, Always), 'Wireless Mode' (WISP Repeater), 'Wireless Network Name' (dlink6139), 'Enable Auto Channel Scan' (checked), 'Wireless Channel' (6), '802.11 Mode' (Mixed 802.11n, 802.11g and 802.11b), 'Channel Width' (Auto 20/40MHz), 'Transmission Rate' (Auto), and 'Enable Hidden Wireless' (unchecked). The 'WIRELESS SECURITY MODE' section shows 'Security Mode' set to 'Enable WPA Wireless Security (enhanced)'. The 'WPA' section shows 'Cipher Type' (TKIP), 'PSK / EAP' (Personal), and 'Passphrase' (UUMVWK635WUOYDU5E5VI7ADYJ). A 'Reboot' button is visible in the left sidebar. A 'Helpful Hints...' sidebar on the right provides additional information about wireless modes and security.

WAN-Einstellungen

Dynamische IP (DHCP)

WAN-Einstellungen werden nur im drahtlosen WISP Client-Router-Modus und drahtlosen WISP Repeater-Modus verwendet. Wählen Sie Dynamic IP (DHCP) (Dynamische IP (DHCP)), um die IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter keine IP-Adresse gibt. Sie wird gewöhnlich für Kabelmodemdienste genutzt.

Host Name (Hostname): Die Angabe des Hostnamens ist optional, wird aber möglicherweise von einigen Internetdienstanbietern gefordert.

MTU Size (MTU-Größe): Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1500.

Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, wenn der DAP-1360 die IP-Adresse des DNS (Domain Name System) -Servers automatisch beziehen soll.

Set DNS manually (DNS manuell einrichten): Wählen Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse(n) des DNS-Servers manuell eingeben möchten. Die Felder zur Eingabe der primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers werden nach Wahl dieser Option angezeigt.

DNS Server: Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre und sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die Ethernet MAC-Adresse Ihres DAP-1360 gesetzt. Sie können auf 'Clone Your PC's MAC Address' (MAC-Adresse des PCs kopieren) klicken, um die MAC-Adresse des AP durch die des PC zu ersetzen, die Sie im Zuge der Registrierung bei Ihrem Internetdienstanbieter verwendet haben. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

WAN SETTINGS :

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

My Internet Connection is:

Host Name:

MTU Size: (bytes) MTU default = 1500

Attain DNS Automatically

Set DNS Manually

Clone MAC Address:

Statische IP

Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP), wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter alle WAN IP Informationen bereitgestellt hat. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben.

IP Address (IP-Adresse): 192.168.1.1 ist die standardmäßige WAN IP-Adresse des DAP-1360.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Die Standard-Subnetzmaske lautet 255.255.255.0. Um im Netz kommunizieren zu können, müssen alle Geräte dieselbe Subnetzmaske aufweisen.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie die IP-Adresse des Gateways in Ihrem Netz ein.

MTU Size (MTU-Größe): Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1500.

Primary DNS Server (Primärer DNS-Server): Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

Secondary DNS Server (Sekundärer DNS-Server): (Optional) Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche 'Clone Your PC's MAC Address' (MAC-Adresse des PC kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

WAN SETTINGS :

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

My Internet Connection is:

IP Address:

Subnet Mask:

Default Gateway:

MTU Size: (bytes) MTU default = 1500

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

Clone MAC Address:

PPPoE

Wählen Sie PPPoE (Point to Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPPoE-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet. Deinstallieren Sie Ihre PPPoE-Software von Ihrem Computer. Die Software ist nicht länger erforderlich und kann nicht über den DAP-1360 verwendet werden.

Username(Benutzername): Geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPPoE-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

Service Name (Dienstname): Geben Sie den Dienstnamen des Internetdienstanbieters ein (optional).

Reconnection Type (Wiederverbindungstyp): Wählen Sie entweder **Always-on** (Immer an), **On Demand** (Bei Bedarf) oder **Manual** (Manuell).

Maximum Idle Time (Maximale Leerlaufzeit): Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, um damit festzulegen, wie lange die Internetverbindung während einer Inaktivität bestehen bleiben soll.

MTU Size (MTU-Größe): Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1492.

Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, wenn der DAP-1360 die IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers automatisch beziehen soll.

Set DNS Manually (DNS manuell einrichten): Wählen Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse(n) des DNS-Servers manuell eingeben möchten. Die Felder zur Eingabe der primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers werden nach Auswahl dieser Option angezeigt.

DNS Servers (DNS-Server): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene primäre und sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers ein.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** (MAC-Adresse des PCs kopieren) verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

WAN SETTINGS :

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

My Internet Connection is: PPPoE(Username / Password) ▾

Username:

Password:

Verify Password:

Service Name: (optional)

Reconnection Type: Always on ▾ Connect Disconnect

Maximum Idle Time: (1-1000 minutes)

MTU Size: (bytes) MTU default = 1492

Attain DNS Automatically

Set DNS Manually

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

Clone MAC Address:

Clone Your PC's MAC Address

PPTP

Wählen Sie PPTP (Point-to-Point Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr Anbieter wird Ihnen einen Benutzernamen und ein Kennwort geben. Diese Option wird in der Regel für DSL-Dienste verwendet.

PPTP IP Address (PPTP-IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse ein (nur statische PPTP).

PPTP Subnet Mask (PPTP-Subnetzmaske): Geben Sie die Subnetzmaske ein.

PPTP Server IP Address (PPTP Server-IP-Adresse): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Server-IP-Adresse ein.

Username(Benutzername): Geben Sie Ihren PPTP-Benutzernamen ein.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr PPTP-Kennwort ein und geben Sie es dann zur Bestätigung noch einmal im folgenden Feld ein.

MTU Size (MTU-Größe): Um eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die MTU (Maximum Transmission Unit / Maximale Paketgröße) möglicherweise mithilfe Ihres Internetdienstanbieters ändern. Der Standardwert ist 1400.

Attain DNS Automatically (DNS automatisch beziehen): Wählen Sie diese Option, wenn der DAP-1360 die IP-Adresse des DNS-Servers automatisch beziehen soll.

Set DNS Automatically (DNS automatisch einrichten): Wählen Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse(n) des DNS-Servers manuell eingeben möchten. Die Felder zur Eingabe der primären und sekundären IP-Adressen des DNS-Servers werden nach Auswahl dieser Option angezeigt.

DNS Servers (DNS-Server): Geben Sie die primäre IP-Adresse des DNS (Domain Name System)-Servers ein, die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

Clone MAC Address (MAC-Adresse kopieren): Die Standard-MAC-Adresse wird auf die MAC-Adresse am AP (Access Point) gesetzt. Sie können die Schaltfläche **Clone Your PC's MAC Address** verwenden, um die MAC-Adresse des AP durch die MAC-Adresse Ihrer Ethernet-Karte zu ersetzen. Die Standard-MAC-Adresse sollte nur dann geändert werden, wenn Ihr Internetdienstanbieter dies verlangt.

WAN SETTINGS :

This page is used to configure the parameters for Internet network which connects to the WAN port of your Access Point. Here you may change the access method to static IP, DHCP, PPPoE or PPTP by click the item value of WAN Access type.

My Internet Connection is: PPTP(Username / Password) ▼

PPTP IP Address:

PPTP Subnet Mask:

PPTP Server IP Address:

Username:

Password:

Verify Password:

MTU Size: (bytes) MTU default = 1400

Attain DNS Automatically

Set DNS Manually

Clone MAC Address:

LAN-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen des lokalen Netzwerks des Access-Points ändern und die DHCP-Einstellungen konfigurieren.

LAN Connection Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie im Dropdown-Menü 'Dynamic IP (DHCP)' (Dynamische IP (DHCP)) aus, um im LAN/privaten Netzwerk automatisch eine IP-Adresse zu beziehen.

Device Name (Gerätename): Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1360 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains 'WIZARD', 'WIRELESS SETUP', 'LAN SETUP', and 'LOGOUT', with a 'Reboot' button below. The main content area is titled 'NETWORK SETTINGS' and contains the following sections:

- NETWORK SETTINGS :** A text block explaining the DHCP server configuration and two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.
- LAN CONNECTION TYPE :** A section with the instruction 'Choose the mode to be used by the Access Point.' and a dropdown menu showing 'My LAN Connection is : Dynamic IP(DHCP)'.
- DYNAMIC IP (DHCP) LAN CONNECTION TYPE :** A section for 'IP Address Information' with input fields for 'IP Address : 192.168.0.50', 'Subnet Mask : 255.255.255.0', and 'Gateway Address : 0.0.0.0'.
- DEVICE NAME (NETBIOS NAME) :** A section with an input field for 'Device Name : dlinkap'.

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with 'LAN Settings:' and 'IP Address:' sub-sections providing detailed instructions and warnings about IP address ranges.

Statische IP

Wählen Sie 'Static IP Address' (Statische IP-Adresse), wenn Sie alle IP-Informationen des Internet-Ports von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) erhalten haben. Sie müssen dann die von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway-Adresse und DNS-Adresse(n) eingeben. Jede in die Felder eingegebene IP-Adresse muss in der passenden IP-Form eingegeben werden. Es handelt sich dabei um vier Oktette (x.x.x.x), die durch Punkte voneinander getrennt sind. Der Access Point akzeptiert die IP-Adresse nicht, wenn sie nicht dieses Format aufweist.

LAN Connection Type (LAN-Verbindungstyp): Wählen Sie 'Static IP' (Statische IP) im Dropdown-Menü.

Access Point IP Address (IP-Adresse des Access Point): Geben Sie die IP-Adresse des Access Point ein. Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.0.50. Wenn Sie die IP-Adresse durch Klicken auf **Apply** (Übernehmen) geändert haben, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um in das Konfigurationsprogramm zurückzukehren.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Subnetzmaske ein.

Default Gateway (Standard-Gateway): Geben Sie das vom Internetdienstanbieter zugewiesene Gateway ein.

Device Name (Gerätename): Geben Sie den Gerätenamen des AP ein. Es wird empfohlen, den Gerätenamen zu ändern, wenn sich mehr als ein D-Link-Gerät im Subnetz befindet. Anstelle der IP-Adresse können Sie den Gerätenamen des AP in Ihren Webbrowser eingeben, um die Konfiguration zu ermöglichen. Wenn Sie für die Herstellung der Verbindung den Gerätenamen verwenden, stellen Sie sicher, dass sich Ihr PC und Ihr DAP-1360 im selben Netz befinden.

Enable DHCP Server (DHCP-Server aktivieren): Wählen Sie diese Option, um den DHCP-Server zu aktivieren, sofern eine statische IP-Adresse gewählt wurde.

DHCP IP Address (Leasingdauer DHCP IP-Adressbereich): Geben Sie die IP-Start- und Endadressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein. Geben Sie die Lease-Dauer für die IP-Adresse ein.

NETWORK SETTINGS :
Use this section to configure the internal network settings of your AP and also to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network. The IP Address that is configured here is the IP Address that you use to access the Web-based management interface. If you change the IP Address here, you may need to adjust your PC's network settings to access the network again.

Save Settings Don't Save Settings

LAN CONNECTION TYPE :
Choose the mode to be used by the Access Point.
My LAN Connection is :

STATIC IP ADDRESS LAN CONNECTION TYPE :
Enter the static address information.

IP Address :
Subnet Mask :
Gateway Address :

DEVICE NAME (NETBIOS NAME) :
Device Name :

DHCP SERVER SETTINGS :
Use this section to configure the built-in DHCP Server to assign IP addresses to the computers on your network.

Enable DHCP Server :
DHCP IP Address Range : to
(addresses within the LAN subnet)
DHCP Lease Time :

Helpful Hints..
LAN Settings:
LAN Connection type:
The factory default setting is "Static IP" which allows the IP address of the DAP-1360 to be manually configured in accordance to the applied local area network. Enable Dynamic (DHCP) to allow the DHCP host to automatically assign the Access Point an IP address that conforms to the applied local area network.
IP Address:
The default IP address is 192.168.0.50. It can be modified to conform to an existing local area network. Please note that the IP address of each device in the wireless local area network must be within the same IP address range and subnet mask. Take default DAP-1360 IP address as an example, each station associated to the AP must be configured with a unique IP address falling in the range of 192.168.0.*. * ranges from 1 to 254 but 50 in this case.
Subnet Mask:
A mask used to determine what subnet an IP address belongs to. The default subnet setting is 255.255.255.0.
Gateway:
Specify the gateway IP address of the local

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Wireless-Einstellungen

Transmit Power (Übertragungsleistung): Stellt die Übertragungsleistung der Antennen ein.

Beacon Period (Signalisierungsdauer): Beacon-Signale sind Datenpakete, die von einem Access Point zur Synchronisation eines Funknetzwerks gesendet werden. Geben Sie einen Wert ein. 100 wird als Standardeinstellung empfohlen.

RTS Threshold (RTS-Schwellenwert): Die Standardeinstellung 2346 sollte übernommen werden. Falls ein uneinheitlicher Datenfluss das Problem ist, kann ggf. eine kleine Änderung vorgenommen werden.

Fragmentation Threshold (Fragmentierungsschwellenwert): Der Fragmentierungsschwellenwert (in Bytes) gibt an, ob Pakete fragmentiert werden. Datenpakete, die den Wert 2346 Byte überschreiten, werden vor der Übertragung fragmentiert. Die Standardeinstellung ist 2346.

DTIM Interval (DTIM-Intervall): (Delivery Traffic Indication Message) 1 ist die Standardeinstellung. Ein DTIM ist eine Countdown-Signalliste zur Aufnahme von Broadcast- und Multicast-Nachrichten, über die Clients des nächsten Fensters informiert werden.

Preamble Type (Präambeltyp): Wählen Sie Short (Kurze) oder Long Preamble (Lange Präambel). Die Standardeinstellung ist 'Long Preamble' (Lange Präambel). Die Präambel legt die Länge des CRC-Blocks (Cyclic Redundancy Check/Zyklische Redundanzprüfung, ein gängiges Verfahren zur Erkennung von Datenübertragungsfehlern) zur Kommunikation zwischen dem Access Point und den Roaming-Funknetzadaptern fest. Für Bereiche mit hohem Netzwerkdatenverkehr sollte die kurze Präambel gewählt werden.

WMM Enable (WMM aktivieren): WMM ist QoS für Ihr drahtloses Netzwerk. Dies verbessert die Qualität von Video- und Sprachprogrammen für Ihre drahtlosen Clients.

Enable Multicast Streams (Multicast-Streams aktivieren): Diese Funktion verbessert die Netzwerkleistung, wenn Sie Multicast-Dienste, wie z. B. Videokonferenzen und Streaming Audio/Video, verwenden.

The screenshot shows the 'Advanced Wireless Settings' page for a D-Link DAP-1360. The page has a navigation bar with 'D-Link' logo and tabs for 'DAP-1360 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected. On the left side, there is a sidebar with menu items: 'ADVANCED WIRELESS', 'ACCESS CONTROL', 'USER LIMIT', 'LOGOUT', and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'ADVANCED WIRELESS SETTINGS :'. It contains a warning message: 'If you are not familiar with these Advanced Wireless settings, please read the help section before attempting to modify these settings.' Below the warning are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The settings are as follows:

- Transmit Power : 100% (dropdown menu)
- Beacon Period : 100 (text input, range: 20~1024, default: 100)
- RTS Threshold : 2347 (text input, range: 256~2347, default: 2347)
- Fragmentation Threshold : 2346 (text input, range: 256~2346, default: 2346, even number only)
- DTIM Interval : 3 (text input, range: 1~255, default: 3)
- Preamble Type : Long Preamble Short Preamble
- WMM Enable :
- Enable Multicast Streams :

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with two sub-sections: 'Advanced Wireless:' which recommends leaving default values unless instructed, and 'Transmit Power:' which explains that lower power values can be selected from a dropdown menu (100%, 50%).

Access Control (Zugangssteuerung)

Mithilfe der Zugangssteuerungsfunktion können Sie den Zugang drahtloser Clients auf Ihr drahtloses Netzwerk zulassen oder ablehnen.

Access Control (Zugangssteuerung): Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um entweder **Disable** (Deaktivieren), **Accept** (Akzeptieren) oder **Reject** (Ablehnen) zu wählen.

MAC Address (MAC-Adresse): Geben Sie die MAC-Adresse des drahtlosen Client ein, um ihn zu akzeptieren oder abzulehnen.

Connected PCs (Verbundene PC): Sie können den bereits mit dem Access Point verbundenen Client aus dem Dropdown-Menü wählen. Wählen Sie die MAC-Adresse und klicken Sie auf **Clone** (Kopieren). Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).

MAC Filter List (MAC-Filterliste): Zeigt die zum aktuellen Zeitpunkt in Ihrer Zugangssteuerungsliste befindlichen Clients an.

D-Link

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADVANCED WIRELESS

ACCESS CONTROL

USER LIMIT

LOGOUT

Reboot

ACCESS CONTROL :

The DAP-1360 can be setup to deny or only allow access to wireless clients with the listed MAC addresses.

Save Settings Don't Save Settings

WIRELESS ACCESS SETTINGS

Use the client's **MAC Address** to authorize network access through the Access Point.

Access Control :

MAC Address : : : : : :

Connected PCs :

MAC FILTER LIST

MAC Address	Edit	Del

Helpful Hints..

Wireless Access Settings:
Create a list of MAC addresses that you would either like to accept or reject access to your network.

Connected PCs:
It will show the MAC address of all connected STAs. You can select what you want and click "done". Then the MAC address will show into "MAC address" part automatically.

IP Filter:
Entries in this table are used to restrict certain types of data packets from your local network to Internet through the Gateway. Use of such filters can be helpful in securing or restricting your local network.

Benutzerlimit

Geben Sie die Höchstzahl an drahtlosen Clients ein, die gleichzeitig eine Verbindung zu Ihrem Access Point herstellen können.

Enable User Limit (Benutzerlimit aktivieren): Um diese Funktion zu aktivieren, markieren Sie das Kästchen **Enable User Limit** (Benutzerlimit aktivieren).

User Limit (Benutzerlimit): Geben Sie die maximale Anzahl an Clients (zwischen 1 und 32) ein.

Save Settings (Einstellungen speichern): Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu übernehmen.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The top navigation bar includes 'D-Link', 'DAP-1360 //', and tabs for 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'ADVANCED' tab is selected, and the 'USER LIMIT' sub-tab is active. The main content area is titled 'USER LIMIT SETTINGS' and contains the following text: 'Please apply the settings to limit how many wireless stations connecting to AP.' Below this text are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. At the bottom of the settings area, there are two configuration options: 'Enable User Limit : ' and 'User Limit (1 - 32) : '. A 'Reboot' button is located in the bottom left corner of the interface. A 'Helpful Hints..' link is visible in the bottom right corner.

Portweiterleitung (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist für Ihren DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus verfügbar. Sie ermöglicht Ihnen das Öffnen eines einzelnen Ports oder eines Portbereichs. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Die Portweiterleitungsregel wird dann in die Portweiterleitungsliste aufgenommen.

Port Forwarding Rules (Portweiterleitungsregeln): Markieren Sie das Kästchen, um eine Portweiterleitungsregel zu konfigurieren.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können einen Anwendungsnamen aus dem Dropdown-Menü 'Application Name' wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche <<, um den von Ihnen gewählten Anwendungsnamen im Feld 'Name' einzugeben.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die IP-Adresse des Computers auf Ihrem lokalen Netzwerk ein, auf dem der eingehende Dienst zugelassen werden soll.

Start/End Ports (Start-/End-Ports): Geben Sie den Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Soll nur ein Port geöffnet werden, geben Sie diesen in beiden Feldern ein.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide).

PORT FORWARDING RULES

Entries in this table allow you to automatically redirect common network services to a specific machine behind the NAT firewall. These settings are only necessary if you wish to host some sort of server like a web server or mail server on the private local network behind your Gateway's NAT firewall.

			Port	Traffic Type
<input type="checkbox"/>	Name <input style="width: 80%;" type="text"/>	<< Application Name ▼	Start <input style="width: 80%;" type="text"/>	Both ▼
	IP Address <input style="width: 80%;" type="text"/>	<< Computer Name ▼	End <input style="width: 80%;" type="text"/>	

PORT FORWARD LIST

Current Port Forwarding Table:

Name	IP Address	Protocol	Port Range	Select

Portfilter (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist für Ihren DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus verfügbar. Diese Funktion wird zur Sicherung oder Einschränkung Ihres lokalen Netzes verwendet. Es werden die von Ihnen eingegebenen Ports vom lokalen Netz zum Internet abgelehnt. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Die Portfilterregel wird dann in die Portfilterliste aufgenommen.

Port Filter Rules (Portfilterregeln): Markieren Sie das Kästchen, um eine Portfilterregel zu konfigurieren.

Name: Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Sie können einen Anwendungsnamen aus dem Dropdown-Menü 'Application Name' wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche <<, um den von Ihnen gewählten Anwendungsnamen im Feld 'Name' einzugeben.

Start/End Ports (Start-/End-Ports): Geben Sie den Port oder die Ports an, der/die geöffnet werden sollen. Soll nur ein Port geöffnet werden, geben Sie diesen in beiden Feldern ein.

Traffic Type (Datenverkehrstyp): Wählen Sie **TCP**, **UDP** oder **Both** (Beide).

PORT FILTER RULES

Entries in this table are used to restrict certain types of data packets from your local network to Internet through the Gateway. Use of such filters can be helpful in securing or restricting your local network.

			Port	Traffic Type	
<input type="checkbox"/>	Name <input style="width: 80%;" type="text"/>	<< Application Name ▾	Start <input style="width: 80%;" type="text"/>	End <input style="width: 80%;" type="text"/>	Both ▾

PORT FILTER LIST

Current Port Filter Table:

Name	Port Range	Protocol	Select
<input type="button" value="Delete Selected"/> <input type="button" value="Delete All"/> <input type="button" value="Reset"/>			

DMZ (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich der DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus befindet. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines DMZ (Demilitarized Zone)-Host. Wenn Sie einen Client-PC haben, der Internetanwendungen nicht korrekt hinter dem DAP-1360 ausführen kann, können Sie ihn für uneingeschränkten Internetzugang einrichten. Damit wird ein Computer für Daten aus dem Internet uneingeschränkt freigegeben. Diese Funktion ist bei Computerspielen nützlich. Geben Sie dazu die IP-Adresse des Computers ein, der als DMZ-Host fungieren soll. Durch das Hinzufügen eines Client zur DMZ kann Ihr lokales Netz allerdings verschiedensten Sicherheitsrisiken ausgesetzt werden. Sie sollten diese Option deshalb nur als letzten Ausweg verwenden.

Enable DMZ (DMZ aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die DMZ zu aktivieren.

DMZ Host IP Address (IP-Adresse DMZ-Host): Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, der für alle Ports offen sein soll. Sie können einen Computer aus dem Dropdown-Menü 'Computer Name' wählen und auf << klicken, um den Computernamen in das Feld 'DMZ Host IP Address' (IP-Adresse DMZ-Host) einzugeben.



ADVANCED WIRELESS SETTINGS :

Enable DMZ :

DMZ Host IP Address: << Computer Name

Kindersicherung (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich der DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus befindet. Mithilfe dieser Funktion können Sie eine Liste mit Websites erstellen, für die Sie den Zugriff verweigern möchten.

Configure Website Filtering Below (Website-Filterung unten konfigurieren): Wählen Sie **Turn Website Filtering OFF** (Website-Filterung AUSSCHALTEN) oder **Turn Website Filtering ON and DENY computers access to ONLY these sites** (Website-Filterung EINSCHALTEN und Computern den Zugriff auf NUR diese Seiten VERWEIGERN) aus.

Website URL Address (URL-Adresse Website): Geben Sie ein Schlüsselwort oder die URL ein, die Sie sperren möchten, und klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) Es wird dann jede URL, der das entsprechende Schlüsselwort enthält, gesperrt.

PARENTAL CONTROL :

The Parental Control allows you to set-up a list of Websites that the users on your network will either be allowed or denied access to.

WEBSITE FILTERING RULES

URL filter is used to deny LAN users from accessing the internet. Block those URLs which contain keywords listed below.

Configure Website Filtering below:

Turn Website Filtering OFF

Website URL Address or keyword	

WEB FILTER LIST

Current Filter Table:

URL Address or keyword	Select

Erweitertes Netzwerk (nur WISP-Modi)

Diese Funktion ist für den DAP-1360 im WISP Client Router- oder WISP Repeater-Modus verfügbar. Mit ihrer Hilfe können Sie die LAN-Einstellungen ändern. Beachten Sie bitte dabei, dass alle Änderungen der werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen das Verhalten Ihres Netzwerks beeinflussen können.

Enable UPnP (UPnP aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen zur Verwendung der Universal Plug and Play (UPnP™) Funktion. UPnP bietet Kompatibilität zwischen Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten.

Enable WAN Ping Respond (WAN-Ping-Antwort aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, damit ein Ping an den WAN-Port des DAP-1360 gesendet werden kann. Wird dieses Kästchen deaktiviert, kann der DAP-1360 nicht auf Pings antworten. Das Blockieren der Ping-Antwort kann zusätzliche Sicherheit bei der Abwehr von Eindringlingen bieten.

Remote Management (Fernverwaltung): Mithilfe dieser Option können Sie den DAP-1360 über das Internet und einen Webbrowser konfigurieren. Zum Zugriff auf die Web-Managementbenutzeroberfläche ist die Eingabe eines Benutzernamens und Kennworts erforderlich. In der Regel kann nur ein Mitglied Ihres Netzwerks die integrierten Webseiten zur Durchführung von Administratortasken durchsuchen. Mit dieser Funktion können Sie Administratortasken vom Remote (Internet)-Host aus durchführen.

WAN PING : If you enable this feature, the WAN port of your DAP-1360 will respond to ping requests from the Internet that are sent to the WAN IP Address. Enable WAN Ping Respond: <input type="checkbox"/>
REMOTE MANAGEMENT : If you enable this feature, you can manage the DAP-1360 from anywhere on the Internet. Enable Remote Management: <input type="checkbox"/>

Wartung Admin

Auf dieser Seite können Sie das Administrator-Kennwort ändern. Das Administrator-Kennwort verfügt über Zugriffsberechtigungen zum Lesen/Schreiben.

Password (Kennwort): Geben Sie ein neues Kennwort für den Administrator-Anmeldenamen ein. Der Administrator kann Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Verify Password (Kennwort bestätigen): Geben Sie dasselbe Kennwort wie im vorhergehenden Textfeld ein, um seine Richtigkeit zu bestätigen.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360 device. The top navigation bar includes 'DAP-1360', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'MAINTENANCE' tab is selected. On the left sidebar, 'ADMIN' is highlighted. The main content area is titled 'DEVICE ADMINISTRATION :'. It contains instructions: 'Enter the new password in the "New Password" field and again in the next field to confirm. Click on "Save Settings" to execute the password change. The Password is case-sensitive, and can be made up of any keyboard characters. The new password must be between 0 and 15 characters in length.' Below the instructions are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. Underneath is a 'PASSWORD :' section with two input fields: 'New Password : *****' and 'Confirm Password : *****'. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with a 'Passwords:' sub-section: 'For security reasons, it is recommended that you change the Password for the Administrator accounts. Be sure to write down the Passwords to avoid having to reset the AP in the event that they are forgotten.'

System

Save to Local Hard Drive (Auf lokaler Festplatte speichern): Mit dieser Option können die aktuellen Access Point-Konfigurationseinstellungen in einer Datei auf der Festplatte des verwendeten Computers gespeichert werden. Klicken Sie auf **Save** (Speichern). Ein Dateidialogfeld wird angezeigt. Wählen Sie einen Speicherort und einen Dateinamen für die Einstellungen.

Load from Local Hard Drive (Von lokaler Festplatte hochladen): Verwenden Sie diese Option, um zuvor gespeicherte Konfigurationseinstellungen des Access Point zu laden. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine zuvor gespeicherte Konfigurationsdatei zu suchen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Upload Settings** (Einstellungen hochladen), um diese Einstellungen in den Access Point zu übertragen.

Restore to Factory Default (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Mit Hilfe dieser Option werden alle Konfigurationseinstellungen auf die Einstellungen zum Zeitpunkt der Auslieferung des Access Point aus dem Herstellerwerk zurückgesetzt. Alle Einstellungen, die nicht gespeichert wurden, gehen dabei verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Access Point speichern möchten, verwenden Sie die oben angegebene Schaltfläche **Save** (Speichern).

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1360 device. The top navigation bar includes 'DAP-1360 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE' (selected), 'STATUS', and 'HELP'. A left sidebar contains menu items: ADMIN, SYSTEM, FIRMWARE, WATCHDOG, TIME, SCHEDULES, LOGOUT, and a 'Reboot' button. The main content area is titled 'SAVE AND RESTORE :'. It contains the following text: 'The current system settings can be saved as a file onto the local hard drive. You can upload any saved settings file that was created by the DAP-1360.' Below this, there are three sections: 'Save Settings To Local Hard Drive : Save', 'Load Settings From Local Hard Drive : [input field] Browse... Upload Settings', and 'Restore To Factory Default Settings : Restore Device'. On the right side, there is a 'Helpful Hints...' section titled 'Saving System Settings:' with the following text: 'Once your Access Point is configured the way you want it, you can save these settings to a configuration file that can later be loaded in the event that the AP's default settings are restored. To do this, click the Save button next to where it says Save Settings to Local Hard Drive.'

Firmware

Hiermit können Sie die Firmware des Access Point aktualisieren. Vergewissern Sie sich, dass sich die gewünschte Firmware auf der lokalen Festplatte des Computers befindet. Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Datei zu suchen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll. Bitte sehen Sie auf der D-Link Support-Website <http://support.dlink.com> nach, ob Firmware-Aktualisierungen vorhanden sind. Sie können Firmware-Aktualisierungen von dieser Seite auf Ihre Festplatte herunterladen.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen der neuen Firmware auf **Browse** (Durchsuchen), um die Firmware-Aktualisierung auf Ihrer Festplatte zu lokalisieren. Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um die Firmware-Aktualisierung fertigzustellen.

Upload (Hochladen): Sobald Sie eine Firmware-Aktualisierung auf Ihrem Computer haben, können Sie diese Option verwenden, um nach der Datei zu suchen und die Informationen anschließend in den Access Point zu laden.

Language Pack (Sprachpaket)

Sie können die Sprache der Web-Benutzeroberfläche durch das Laden verfügbarer Sprachpakete ändern.

Browse (Durchsuchen): Klicken Sie nach dem Herunterladen des neuen Sprachpakets auf **Browse** (Durchsuchen), um die Sprachpaketdatei auf Ihrer Festplatte zu suchen. Klicken Sie auf **Upload** (Hochladen), um das Upgrade des Sprachpakets fertig zu stellen.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1360 device. The top navigation bar includes 'D-Link' and tabs for 'DAP-1360 //', 'SETUP', 'ADVANCED', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar contains a menu with 'ADMIN', 'SYSTEM', 'FIRMWARE', 'WATCHDOG', 'TIME', 'SCHEDULES', and 'LOGOUT', along with a 'Reboot' button. The main content area is titled 'FIRMWARE UPDATE' and contains the following sections:

- FIRMWARE UPDATE :** A notice that there may be new firmware for the DAP-1360 to improve functionality and performance, with a link to check for an upgrade on the support site.
- FIRMWARE INFORMATION :** Displays the current firmware version as V1.00 and the current firmware date as 13, Apr, 2009.
- FIRMWARE UPGRADE**
 - A note: "Some firmware upgrades reset the configuration options to the factory defaults. Before performing an upgrade, be sure to save the current configuration from the Maintenance -> System screen."
 - Instructions: "To upgrade the firmware, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the firmware upgrade file, and click on the Upload button."
 - Form fields: An 'Upload' label, a text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.
- LANGUAGE PACKAGE INFORMATION**
 - A note: "Update language package will make changes language display on web page. Before performing an upgrade, be sure to do it!"
 - Instructions: "To upgrade the language package, your PC must have a wired connection to the access point. Enter the name of the language package upgrade file, and click on the Upload button."
 - Form fields: An 'Upload' label, a text input field, a 'Browse...' button, and an 'Upload' button.

On the right side of the interface, there is a 'Helpful Hints..' section with 'Firmware Updates' information, stating that updates are released periodically to improve functionality and add features, and providing a link to check for updates on the support site.

Watchdog

Die Watchdog-Funktion veranlasst, dass ein Ping an eine bestimmte IP-Adresse gesendet wird. Wenn die IP-Adresse nicht mehr auf die Pings antwortet, wird Ihr AP neu gestartet. Sie können auch eine Option wählen, bei der der DAP-1360 eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, sobald die angegebene IP-Adresse nicht mehr auf die Pings antwortet.

Enable Watchdog (Watchdog aktivieren) (Ping of Life): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Watchdog (Ping of Life) zur Prüfung einiger Host-IPs zu aktivieren.

Update Time Interval (Aktualisierungsintervall): Geben Sie das Zeitintervall ein, wie oft der Watchdog einen Ping an die Antwort-IP-Adresse senden soll.

Watchdog Response IP (IP für Watchdog-Antwort): Geben Sie die IP-Adresse ein, an die der Watchdog einen Ping senden soll.

Enable Mail Alert (E-Mail-Benachrichtigungen aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um eine E-Mail-Benachrichtigung für den Watchdog zu aktivieren.

SMTP Server: Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers ein.

Sender E-Mail (E-Mail-Adresse des Absenders): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, von der die Benachrichtigung gesendet wird.

Receiver E-Mail (E-Mail-Adresse des Empfängers): Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

Enable Authentication (Authentifizierung aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um die Authentifizierung zu aktivieren, die bei dem SMTP-Server verwendet wird.

Account Name (Kontoname): Geben Sie den Kontonamen ein, der beim SMTP-Server verwendet wird.

Password (Kennwort): Geben Sie Ihr Kennwort ein, das beim SMTP-Server verwendet wird, und geben Sie es dann noch einmal im nächsten Feld ein.

D-Link

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

WATCHDOG (PING OF LIFE) :

The Watchdog feature pings a specified IP address. If the IP address stops responding to pings, your access point will be rebooted. You can also select an option to have the DAP-1360 send an e-mail alert if the specified IP address stops responding to pings.

Save Settings Don't Save Settings

WATCHDOG :

Enable Watchdog (Ping of Life) :

Update Time Interval : 1 (minutes, range:1-60, default:1)

Watchdog Response IP : 0.0.0.0

Enable Mail Alert :

SMTP Server : [text field]

Sender E-mail : [text field]

Receiver E-mail : [text field]

Enable Authentication :

Account Name : [text field]

Password : [text field]

Verify Password : [text field]

Helpful Hints..

Enable Watchdog (Ping of Life): Enable the Watchdog (Ping of Life) to check some host IP.

Update Time Interval: The interval to ping.

Watchdog Response IP: Pair this DAP-1360 with a device that can respond back to the pings.

Enable Mail Alert: If you want to enable Mail Alert, you must enable Syslog first. When DAP-1360 can't ping the host IP, the DAP-1360 will send mail to the user.

SMTP server: Please enter the mail server IP.

Mail Address: Please enter the mail address of the user to be notified.

Zeit

Die Option 'Time Configuration' (Zeitkonfiguration) ermöglicht die Konfiguration, Aktualisierung und Verwaltung der korrekten Zeiteinstellung in der internen Systemuhr. In diesem Abschnitt können Sie die Zeitzone einstellen, in der Sie sich befinden. Die Zeiteinstellung kann auch so konfiguriert werden, dass die Zeit bei der Sommer-/Winterzeit-Umstellung automatisch angepasst wird.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone aus dem Dropdown-Menü.

Daylight Saving (Sommer-/Winterzeit): Um Sommer-/Winterzeit manuell zu wählen, setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen **Enable Daylight Saving** (Sommer-/Winterzeit aktivieren). Als nächstes verwenden Sie das Dropdown-Menü, um einen Daylight Saving Offset (Sommer-/Winterzeit-Ausgleich) auszuwählen, und geben dann ein Start- und Enddatum (DST Start und DST End) für die Sommer-/Winterzeit ein.

Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren): NTP steht für Network Time Protocol (Netzwerk-Zeitprotokoll). Das NTP synchronisiert die Uhren in einem Computersystem. Markieren Sie dieses Kästchen, um einen NTP-Server zu verwenden. Damit wird eine Verbindung zu einem Internetserver, nicht zu einem lokalen Server, hergestellt.

NTP Server Used (NTP Server verwendet): Geben Sie den NTP-Server ein oder wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü aus.

Date and Time (Datum und Uhrzeit): Zur manuellen Zeiteingabe geben Sie in diese Felder Werte für Year (Jahr), Month (Monat), Day (Tag), Hour (Stunde), Minute (Minute) und Second (Sekunde) ein und klicken anschließend auf **Save Settings** (Einstellungen speichern). Sie können auch auf die Schaltfläche **Copy Your Computer's Time Settings** (Zeiteinstellungen des Computers übernehmen) am unteren Bildschirmrand klicken.

D-Link

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

ADMIN SYSTEM FIRMWARE WATCHDOG TIME SCHEDULES LOGOUT

Reboot

TIME

Time Configuration

The Time Configuration option allows you to configure, update, and maintain the correct time on the internal system clock. From this section you can set the time zone that you are in and set the NTP (Network Time Protocol) Server. Daylight Saving can also be configured to adjust the time when needed.

Save Settings Don't Save Settings

TIME CONFIGURATION

Time : 01/01/2000 00:10:58

Time Zone : (GMT-08:00) Pacific Time (US & Canada); Tijuana

Enable Daylight Saving : Auto Adjust Manual Adjust

Daylight Saving Offset : -2:00

Daylight Saving Dates :

	Month	Week	Day of Week	Time
DST Start			Sun	12 am
DST End			Sun	12 am

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION

Enable NTP server :

Interval : 7 Days

NTP Server Used : 123.204.57.143 <<< 123.204.57.143 - Worldwide

SET THE DATE AND TIME MANUALLY

Current DAP-1360 Time :

Year 2009 Month Jan Day 1

Hour 0 Minute 10 Second 52

Copy Your Computer's Time Settings

Helpful Hints..

System Time Settings: Once your Access Point is configured the way you want it, you can save these settings to a configuration file that can later be loaded in the event that the AP's default settings are restored. To do this, click the **Save** button next to where it says Save Settings to Local Hard Drive.

Zeitpläne

Zeitpläne können zur Verwendung mit bestimmten Regeln erstellt werden. Wenn Sie beispielsweise den Internetzugang auf Montag bis Freitag von 15:00 bis 20:00 Uhr beschränken möchten, könnten Sie einen Zeitplan erstellen, für den Sie Mon (Mo), Tue (Di), Wed (Mi), Thu (Do) und Fri (Fr) wählen und eine Startzeit von 3pm (15:00 Uhr) und eine Endzeit von 8pm (20:00) eingeben.

Name: Geben Sie Ihrem neuen Zeitplan einen Namen.

Days (Tage): Wählen Sie einen Tag, einen Bereich aus Tagen oder 'All week' (Ganze Woche) ein, um jeden Tag zu wählen.

Time (Zeit): Markieren Sie das Kästchen **All Days** (Alle Tage) oder geben Sie eine Start- und Enduhrzeit für jeden Zeitplan ein.

Add (Hinzufügen): Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um Ihren Zeitplan zu speichern. Sie müssen oben auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) klicken, damit Ihre Zeitpläne wirksam werden.

Schedule Rules List (Zeitplanregelliste): Hier wird die Liste mit den Zeitplänen angezeigt. Klicken Sie auf das **Bearbeitungssymbol**, um Änderungen vorzunehmen, oder auf das Symbol für **Löschen**, um den Zeitplan zu entfernen.

SCHEDULES :

The Schedule configuration option is used to manage schedule rules for various firewall and parental control features.

ADD SCHEDULE RULE :

Name :

Day(s) : All Week Select Day(s)

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

All Day - 24 hrs :

Start Time : : (hour:minute, 12 hour time)

End Time : : (hour:minute, 12 hour time)

SCHEDULE RULES LIST :

Name	Day(s)	Time Frame	
Schedule1	Mon	12:00 AM-03:00 PM	<input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>

Status

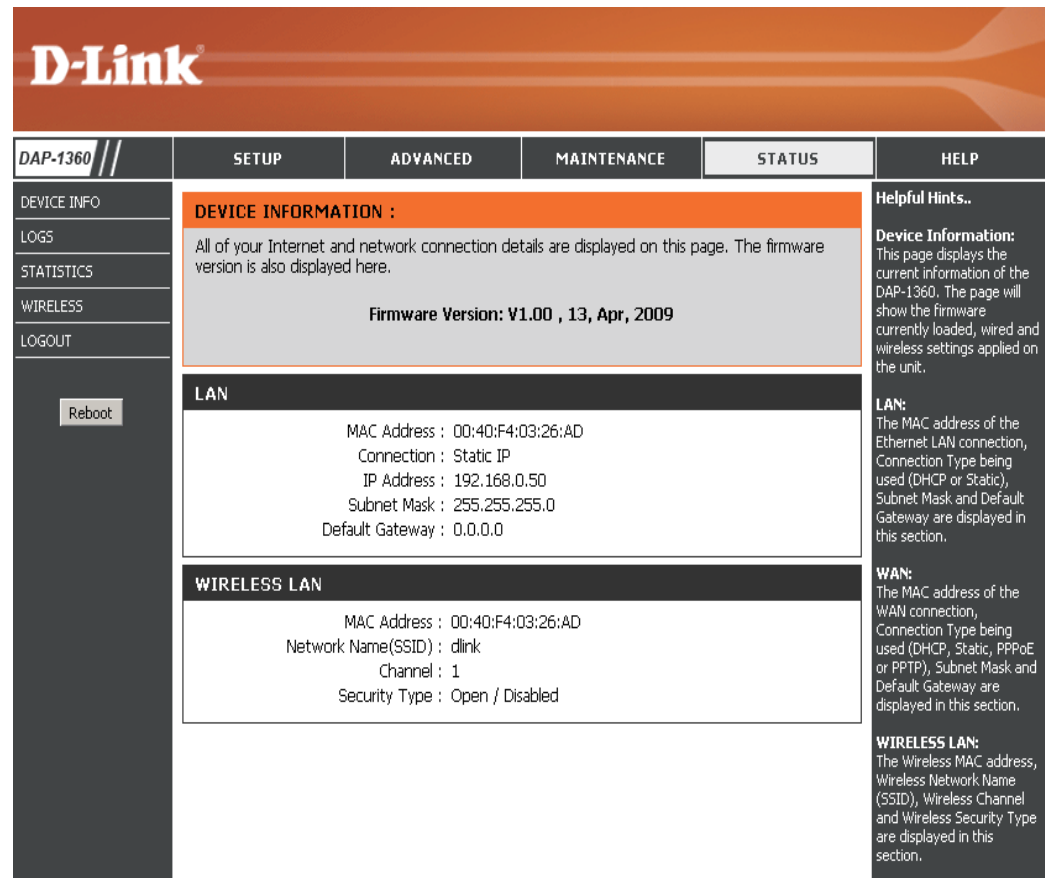
Geräteinfo

Diese Seite zeigt die aktuellen Informationen für den DAP-1360 an. Sie zeigt die LAN- und WLAN-Informationen an.

General Zeigt die Uhrzeit und Firmware-Version des **(Allgemein)**: Access Point an.

LAN: Zeigt die MAC-Adresse und die privaten (lokalen) IP-Einstellungen für den Access Point an.

Wireless LAN Zeigt die MAC-Funkadresse und Ihre **(WLAN)**: Funkeinstellungen wie SSID und Kanal an.



The screenshot shows the D-Link web interface for the DAP-1360. The top navigation bar includes tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS (selected), and HELP. The left sidebar contains links for DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, WIRELESS, and LOGOUT, along with a Reboot button. The main content area is divided into three sections: DEVICE INFORMATION, LAN, and WIRELESS LAN. The DEVICE INFORMATION section shows the firmware version as V1.00, dated 13 Apr, 2009. The LAN section displays the MAC address (00:40:F4:03:26:AD), connection type (Static IP), IP address (192.168.0.50), subnet mask (255.255.255.0), and default gateway (0.0.0.0). The WIRELESS LAN section displays the MAC address (00:40:F4:03:26:AD), network name (SSID) as dlink, channel as 1, and security type as Open / Disabled. A Helpful Hints section on the right provides detailed explanations for the Device Information, LAN, WAN, and Wireless LAN sections.

DAP-1360	SETUP	ADVANCED	MAINTENANCE	STATUS	HELP
DEVICE INFO LOGS STATISTICS WIRELESS LOGOUT <input type="button" value="Reboot"/>	DEVICE INFORMATION : All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here. Firmware Version: V1.00 , 13, Apr, 2009			Helpful Hints.. Device Information: This page displays the current information of the DAP-1360. The page will show the firmware currently loaded, wired and wireless settings applied on the unit. LAN: The MAC address of the Ethernet LAN connection, Connection Type being used (DHCP or Static), Subnet Mask and Default Gateway are displayed in this section. WAN: The MAC address of the WAN connection, Connection Type being used (DHCP, Static, PPPoE or PPTP), Subnet Mask and Default Gateway are displayed in this section. WIRELESS LAN: The Wireless MAC address, Wireless Network Name (SSID), Wireless Channel and Wireless Security Type are displayed in this section.	
	LAN MAC Address : 00:40:F4:03:26:AD Connection : Static IP IP Address : 192.168.0.50 Subnet Mask : 255.255.255.0 Default Gateway : 0.0.0.0				
	WIRELESS LAN MAC Address : 00:40:F4:03:26:AD Network Name(SSID) : dlink Channel : 1 Security Type : Open / Disabled				

Logs (Protokolle)

Der DAP-1360 führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse und Aktivitäten auf dem AP. Bei einem Neustart des AP wird der Inhalt der Protokolle automatisch gelöscht. Sie können die Protokolldateien unter 'Log Settings' (Protokolleinstellungen) speichern.

First Page (Erste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die erste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Last Page (Letzte Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die letzte Seite des Protokolls anzuzeigen.

Previous Page (Vorherige Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherige Seite des Protokolls anzuzeigen.

Next Page (Nächste Seite): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die nächste Seite des Protokolls anzuzeigen.

Clear Log (Protokoll löschen): Mit dieser Schaltfläche löschen Sie den gesamten Protokollinhalt.

Log Settings (Protokolleinstellungen): Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird ein neues Menü geöffnet, in dem Sie die Protokolleinstellungen vornehmen können.

Refresh (Aktualisieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Protokoll zu aktualisieren.

The screenshot displays the D-Link DAP-1360 web management interface. At the top, the D-Link logo is visible. Below it, a navigation bar contains tabs for SETUP, ADVANCED, MAINTENANCE, STATUS, and HELP. The left sidebar lists menu items: DEVICE INFO, LOGS, STATISTICS, WIRELESS, and LOGOUT, with a 'Reboot' button at the bottom. The main content area is titled 'VIEW LOG' and contains a message: 'View Log displays the activities occurring on the DAP-1360.' Below this is the 'LOG FILES' section, which includes a row of buttons: 'First Page', 'Last Page', 'Previous Page', 'Next Page', 'Clear Log', and 'Log Settings'. A 'Refresh' button is located below these. The text 'page 1 of 1' is displayed. A table with two columns, 'Time' and 'Message', is shown below the buttons. The 'Helpful Hints' sidebar on the right explains the functions of the navigation buttons: 'First Page' (The first page of the log), 'Last Page' (The last page of the log), 'Previous' (Moves back one log page), 'Next' (Moves forward one log page), and 'Clear' (Clears the logs completely).

Statistik

Der DAP-1360 führt Statistiken des Datenverkehrs, der durch ihn geht. So können Sie sich die durch das LAN und die drahtlosen Elemente des Netzes gehenden Paketmengen ansehen. Der Datenverkehrszähler wird beim Neustart des Access Point zurückgesetzt.

D-Link

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

DEVICE INFO
LOGS
STATISTICS
WIRELESS
LOGOUT

Reboot

TRAFFIC STATISTICS :
Traffic Statistics display Receive and Transmit packets passing through the DAP-1360.

Refresh

	Receive	Transmit
LAN	555 Packets	886 Packets
WIRELESS	23171 Packets	1562 Packets

Helpful Hints..
Stats:
Displays data packet statistics of both transmitted frame and received frame for the DAP-1360 network.

Wireless (Drahtlos)

Im Abschnitt 'Wireless' sehen Sie die drahtlosen Clients, die mit Ihrem drahtlosen Access Point verbunden sind.

Connection Time (Verbindungszeit): Zeigt die Zeitdauer an, für die der drahtlose Client mit dem Access Point verbunden war.

MAC Address (MAC-Adresse): Die Ethernet-ID (MAC-Adresse) des drahtlosen Client.

The screenshot shows the D-Link web interface for a DAP-1360 device. The 'STATUS' tab is selected, displaying the 'CONNECTED WIRELESS CLIENT LIST'. The table below shows one connected client with a connection time of 11 seconds and a MAC address of 00:1C:B3:4D:DB:4C.

Connected Time	MAC Address
11 sec	00:1C:B3:4D:DB:4C

Hilfe

D-Link

DAP-1360 // SETUP ADVANCED MAINTENANCE STATUS HELP

MENU

HELP MENU

Setup

- [Wizard](#)
- [Wireless Setup](#)
- [WAN Setup](#)
- [LAN Setup](#)

Advanced

- [Port Forwarding](#)
- [Port Filter](#)
- [Access Control](#)
- [DMZ](#)
- [Parental Control](#)
- [Advanced Wireless](#)
- [Advanced Network](#)

Maintenance

- [Device Administration](#)
- [Save and Restore](#)
- [Firmware Update](#)
- [WatchDog](#)

Status

- [Device Info](#)
- [Log](#)
- [Statistics](#)
- [Wireless](#)

Helpful Hints..

Click on the links for more informations of each section in the GUI.

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können. Der DAP-1360 bietet die folgenden Sicherheitstypen:

- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)
- WEP (Wired Equivalent Privacy)
- WPA2-PSK (Pre-Shared Key)
- WPA-PSK (Pre-Shared Key)

Was ist WEP?

WEP steht für Wired Equivalent Privacy. Er basiert auf dem IEEE 802.11-Standard und verwendet den RC4-Verschlüsselungsalgorithmus. WEP bietet Sicherheit durch ein Verschlüsseln der über Ihr drahtloses Netz übermittelten Daten, sodass sie bei der Übertragung von einem drahtlosen Gerät zum anderen sicher sind.

Um Zugriff auf ein WEP-Netzwerk zu erhalten, muss der Schlüssel bekannt sein. Bei dem Schlüssel handelt es sich um eine Zeichenfolge, die Sie selbst erstellen. Bei der Verwendung von WEP müssen Sie die Verschlüsselungsstufe selbst angeben. Der Verschlüsselungstyp bestimmt dabei die Länge des Schlüssels. Eine 128-Bit-Verschlüsselung erfordert demzufolge einen längeren Schlüssel als eine 64-Bit-Verschlüsselung. Die Schlüssel werden durch Eingabe einer Zeichenfolge in HEX-Format (hexadezimal – die Zeichen 0-9 und A-F) oder ASCII-Format (American Standard Code for Information Interchange – alphanumerische Zeichen) festgelegt. Das ASCII-Format ermöglicht hier die Eingabe einer Zeichenfolge, die sich einfacher merken lässt. Für die Verwendung im Netzwerk wird die eingegebene ASCII-Zeichenfolge in das HEX-Format konvertiert. Es können bis zu vier Schlüssel angegeben werden, sodass der Schlüssel einfach und schnell geändert werden kann.

Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

- Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.
- Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Es handelt sich dabei um ein alphanumerisches Kennwort, das zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein muss. Es kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerstellen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau derselbe Schlüssel sein, der in Ihrer Bridge oder Ihrem Access Point eingegeben ist.

WPA/WPA2 enthält eine Benutzerauthentifizierung durch das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung an Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die Funkverbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

- Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
- Wählen Sie im Abschnitt 'Wireless Security Mode' (Drahtloser Sicherheitsmodus) neben 'Security Mode' (Sicherheitsmodus) **Enable WEP Wireless Security (Basic)** (WEP drahtlose Sicherheit (Grundeinstellung)) aus.
- Wählen Sie neben *Authentication* (Authentifizierung) **Open** (Offen) oder **Shared Key**.
- Wählen Sie neben *WEP Encryption* (WEP-Verschlüsselung) **64-Bit** oder **128-Bit** Verschlüsselung.
- Wählen Sie neben *Key Type* (Schlüsseltyp) entweder **Hex** oder **ASCII**.
Hex (empfohlen) - die Buchstaben A-F und die Zahlen 0-9 können verwendet werden. ASCII - Alle Zahlen und Buchstaben können verwendet werden.
- Geben Sie neben 'Key 1' (Schlüssel 1) einen von Ihnen erstellten WEP-Schlüssel ein. Achten Sie darauf, diesen Schlüssel exakt auf allen Ihren drahtlosen Geräten einzugeben. Sie können bis zu 4 verschiedene Schlüssel eingeben.
- Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) am oberen Rand des Fensters, um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Access Point mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, verlieren Sie die Verbindung, bis Sie WEP auf Ihrem Adapter aktivieren und denselben WEP-Schlüssel wie beim Access Point eingeben.

WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode :

WEP :

WEP is the wireless encryption standard. To use it you must enter the same key(s) into the AP and the wireless stations. For 64 bit keys you must enter 10 hex digits into each key box. For 128 bit keys you must enter 26 hex digits into each key box. A hex digit is either a number from 0 to 9 or a letter from A to F. For the most secure use of WEP set the authentication type to "Open Key" when WEP is enabled.

You may also enter any text string into a WEP key box, in which case it will be converted into a hexadecimal key using the ASCII values of the characters. 5 text characters can be entered for 64 bit keys, and 13 characters for 128 bit keys.

Authentication :

WEP Encryption :

Key Type :

Default WEP Key :

WEP Key 1 :

WEP Key 2 :

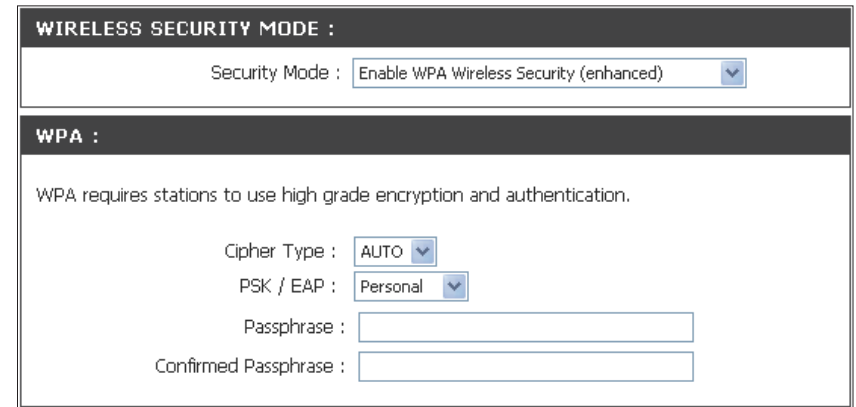
WEP Key 3 :

WEP Key 4 :

WPA/WPA2 Personal konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die Funkverbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf 'Setup' (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf 'Wireless Settings' (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **Enable WPA Wireless Security** (WPA drahtlose Sicherheit aktivieren), **Enable WPA2 Wireless Security** (WPA2 drahtlose Sicherheit aktivieren) oder **Enable WPA2-Auto Wireless Security** (WPA2-Auto drahtlose Sicherheit aktivieren).



WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode :

WPA :

WPA requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

PSK / EAP :

Passphrase :

Confirmed Passphrase :

3. Wählen Sie neben *Cipher Type* (Verschlüsselungstyp) **TKIP**, **AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie neben *PSK / EAP* im Dropdown-Feld **Personal**.
5. Geben Sie einen Schlüssel neben *Passphrase* (Kennwortsatz) ein. Der Schlüssel wird als ein Kennwortsatz im ASCII-Format an beiden Enden der drahtlosen Verbindung eingegeben. Dieser Kennwortsatz muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.
6. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern) am oberen Rand des Fensters, um Ihre Einstellungen zu speichern. Wenn Sie den Access Point mit einem drahtlosen Adapter konfigurieren, verlieren Sie die Verbindung, bis Sie WPA-PSK auf Ihrem Adapter aktivieren und denselben Kennwortsatz wie beim Access Point eingeben.

WPA/WPA2-Enterprise konfigurieren

Es wird empfohlen, die Verschlüsselung auf Ihrem drahtlosen Access Point vor Ihren drahtlosen Netzwerkadaptern zu aktivieren. Stellen Sie bitte die Funkverbindung her, bevor Sie die Verschlüsselung aktivieren. Ihr Funksignal könnte sonst wegen des zusätzlichen Overhead an Qualität einbüßen, wenn Sie die Verschlüsselung aktivieren.

1. Melden Sie sich bei der webbasierten Konfiguration an, indem Sie einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Access Point (192.168.0.50) eingeben. Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und klicken Sie anschließend auf **Wireless Settings** (Drahtlose Einstellungen) auf der linken Seite.
2. Wählen Sie neben *Security Mode* (Sicherheitsmodus) **Enable WPA Wireless Security** (WPA drahtlose Sicherheit aktivieren), **Enable WPA2 Wireless Security** (WPA2 drahtlose Sicherheit aktivieren) oder **Enable WPA2-Auto Wireless Security** (WPA2-Auto drahtlose Sicherheit aktivieren).
3. Wählen Sie neben *Cipher Type* (Verschlüsselungstyp) **TKIP**, **AES** oder **Auto**.
4. Wählen Sie neben *PSK / EAP* (*Personal / Enterprise*) im Dropdown-Feld **Enterprise**.
5. Geben Sie die IP-Adresse Ihres RADIUS-Servers im Feld neben RADIUS Server *ein*.
6. Geben Sie im Feld Port *den Port an, den Sie mit Ihrem RADIUS-Server verwenden. 1812 ist der Standard-Port*.
7. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel im Feld Shared Secret *ein*.
8. Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Einstellungen zu speichern.

WIRELESS SECURITY MODE :

Security Mode :

WPA :

WPA requires stations to use high grade encryption and authentication.

Cipher Type :

PSK / EAP :

802.1X

RADIUS Server 1 : IP	<input type="text"/>
Port	<input type="text" value="1812"/>
Shared Secret	<input type="text"/>
RADIUS Server 2 : IP	<input type="text"/>
Port	<input type="text" value="1812"/>
Shared Secret	<input type="text"/>

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows® XP

Windows® können das integrierte Hilfsprogramm für konfigurationsfreie drahtlose Verbindungen (Zero Configuration Utility) verwenden. Die folgenden Anleitungen gelten für Nutzer des Service Pack 2. Sollten Sie ein Hilfsprogramm eines anderen Unternehmens oder Windows® 2000 verwenden, finden Sie die Anweisungen zur drahtlosen Netzverbindung in dem entsprechenden Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Adapters. Die meisten Hilfsprogramme enthalten eine 'Site Survey'-Option (Standortübersicht), die der des Hilfsprogramms in Windows® XP ähnlich ist.

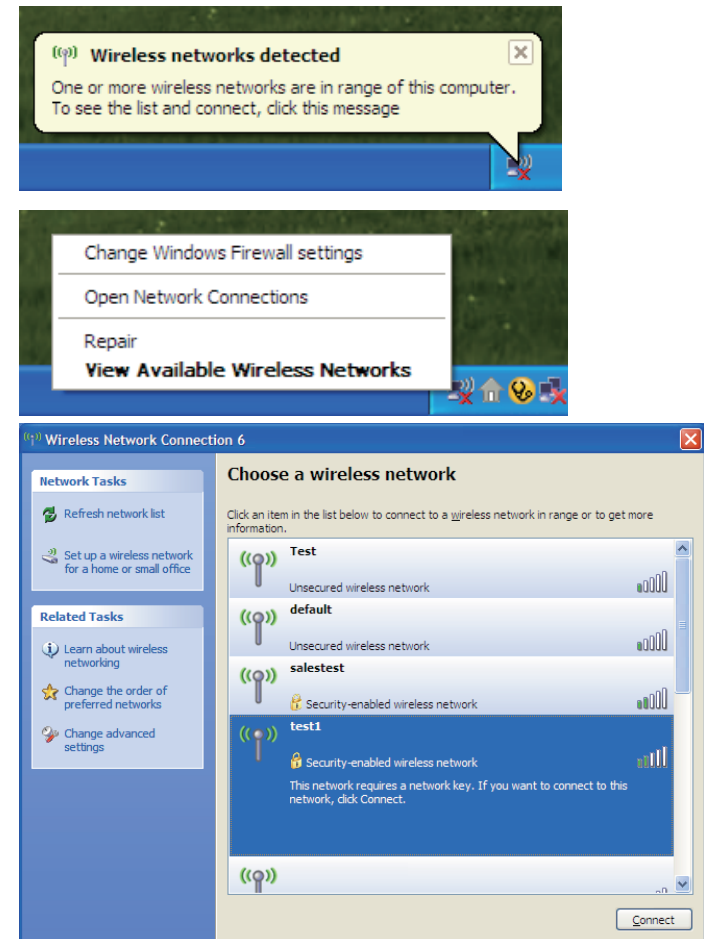
Klicken Sie bei Anzeige der Meldung, dass Drahtlosnetzwerke erkannt wurden (**Wireless Networks Detected**), in die Mitte dieser Meldung, um auf das Hilfsprogramm zuzugreifen

oder

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol (Computer und Funkwellen) auf Ihrer Task-Leiste (unterer rechter Fensterbereich neben der Anzeige der Uhrzeit). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen** aus.

Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie auf ein Netzwerk (durch die SSID angezeigt) und klicken Sie dann auf **Connect** (Verbinden).

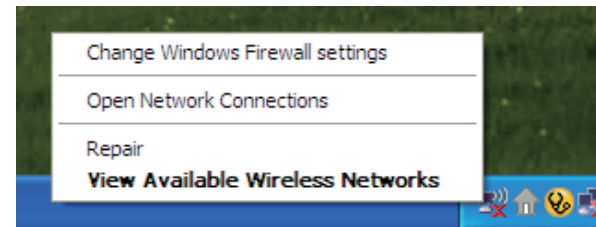
Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet erhalten, überprüfen Sie Ihre TCP/IP-Einstellungen für Ihren drahtlosen Adapter. Weitere Informationen finden Sie unter **Grundlagen des Netzwerkbetriebs** in diesem Handbuch.



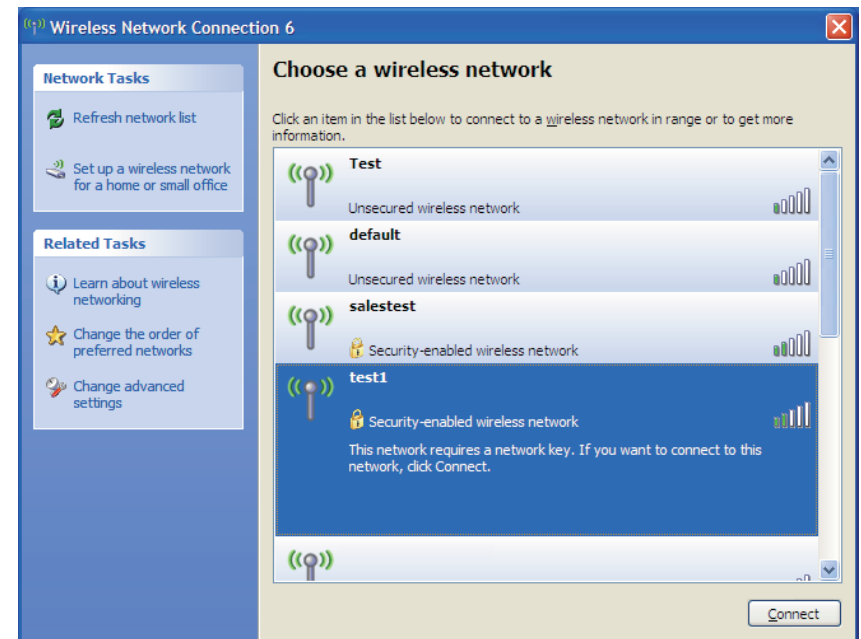
WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

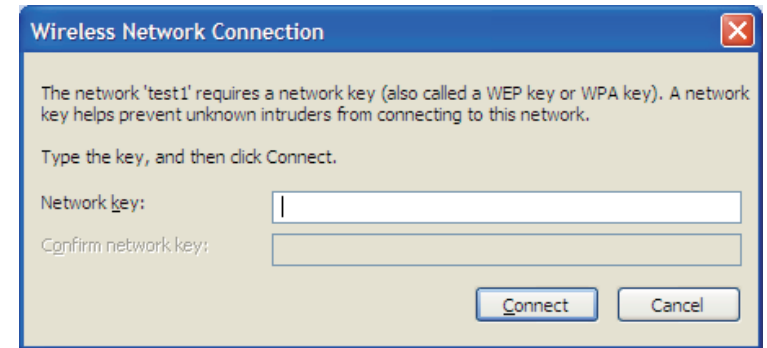


2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Das Dialogfeld für **Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie denselben WEP-Schlüssel wie auf Ihrem Access Point ein und klicken Sie auf **Verbinden**.

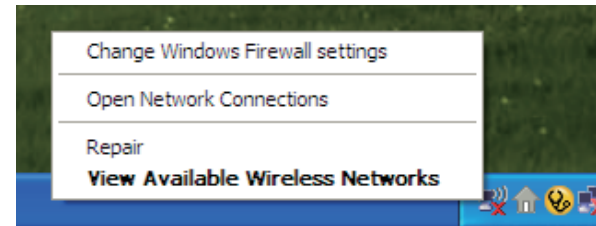
Die Herstellung der Verbindung kann 20 - 30 Sekunden dauern. Wird keine Verbindung hergestellt, überprüfen Sie die Korrektheit der WEP-Einstellungen. Der WEP-Schlüssel muss exakt derselbe sein wie am drahtlosen Access Point.



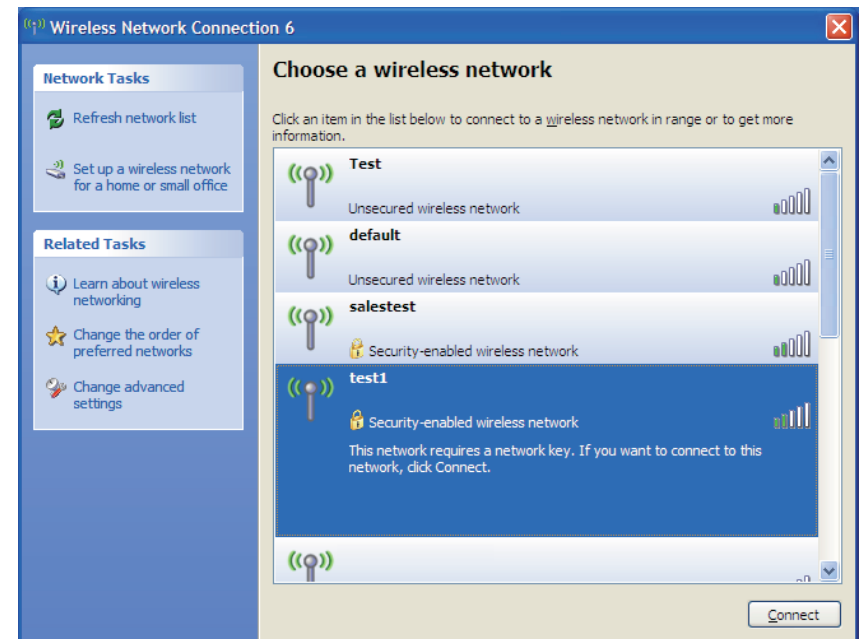
WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

1. Öffnen Sie das Windows® XP-Programm für drahtlose Netzwerkverbindungen durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol 'Drahtloscomputer' in Ihrer Taskleiste (unterer rechter Bildschirmbereich). Wählen Sie **Verfügbare Drahtlosnetzwerke anzeigen**.

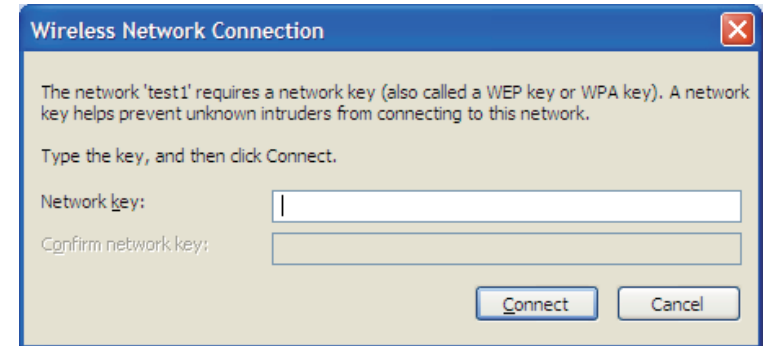


2. Markieren Sie das Funknetz/Drahtlosnetzwerk (SSID), zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie auf **Verbinden**.



3. Das Dialogfeld für **Drahtlosnetzwerkverbindungen** wird angezeigt. Geben Sie den WPA-PSK Kennwortsatz ein und klicken Sie dann auf **Verbinden**

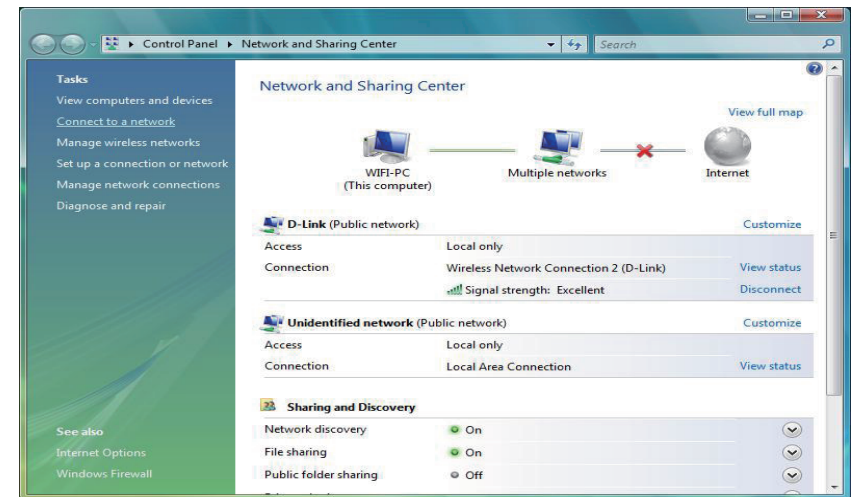
Die Herstellung der Verbindung kann 20 - 30 Sekunden dauern. Kommt keine Verbindung zustande, überprüfen Sie die Korrektheit der WPA-PSK-Einstellungen. Der WPA-PSK-Schlüssel muss exakt derselbe sein wie am drahtlosen Access Point.



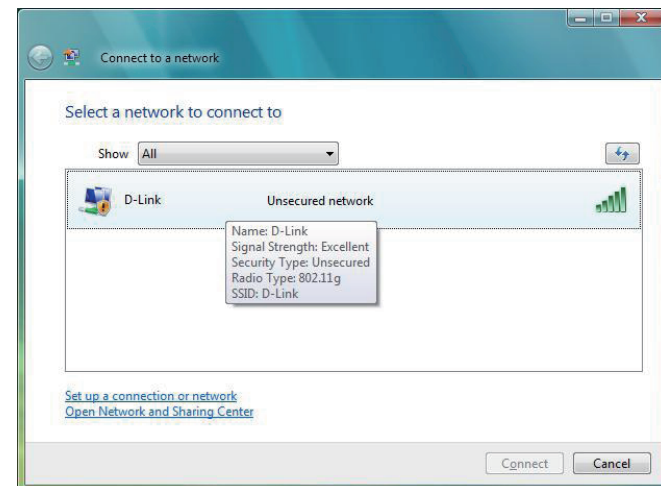
Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk Mit Windows Vista®

Windows Vista® können das integrierte Hilfsprogramm für drahtlose Verbindungen verwenden. Befolgen Sie diese Anweisungen:

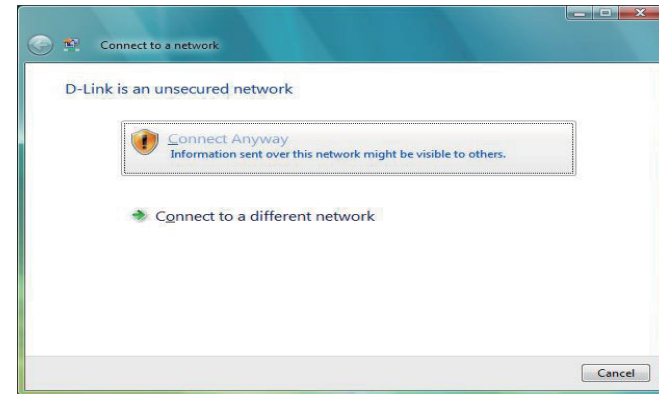
Gehen Sie im Start-Menü auf 'Systemsteuerung' und klicken Sie dort auf **Netzwerk und Freigabecenter**.



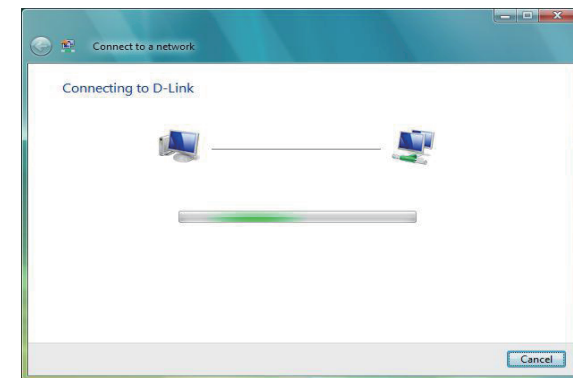
Das Hilfsprogramm zeigt alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke in Ihrem Bereich an. Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk (mit SSID angezeigt) und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Klicken Sie auf **Trotzdem verbinden**, um fortzufahren.

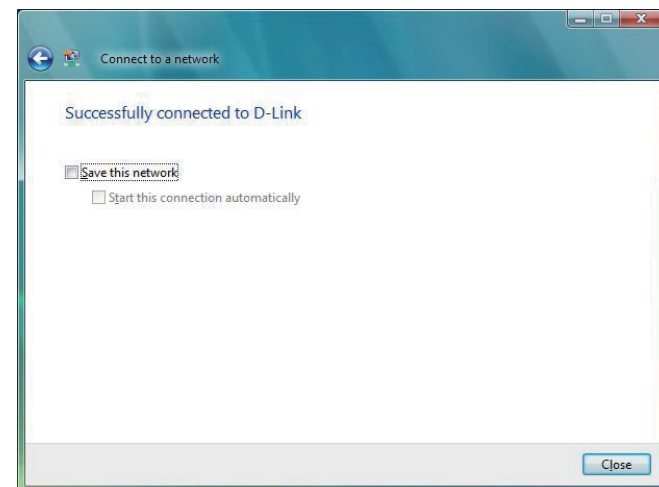


Das Programm zeigt das folgende Fenster, um anzuzeigen, dass eine Verbindung hergestellt wird.



Das abschließende Fenster zeigt die Herstellung einer erfolgreichen Verbindung an.

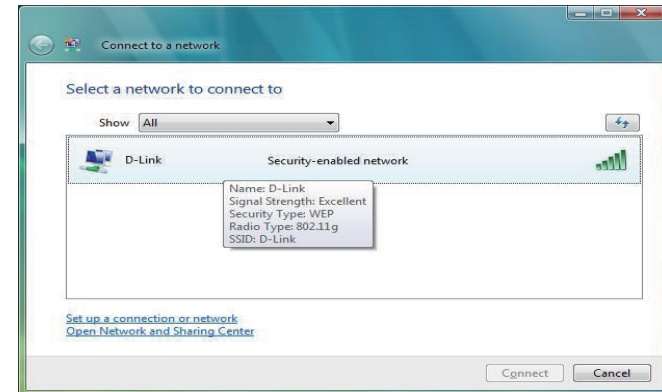
Die folgenden zwei Seiten zeigen die Fenster, die zur Verbindung mit einem WEP- oder einem WPA-PSK-Drahtlosnetzwerk verwendet werden.



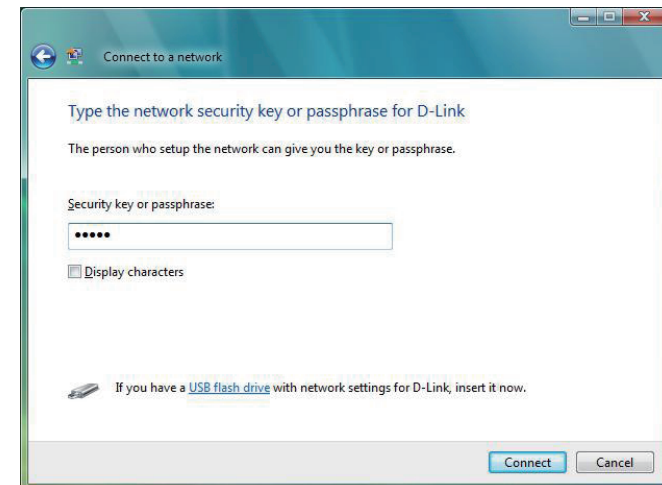
WEP konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk, das WEP verwendet (mit SSID angezeigt), und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



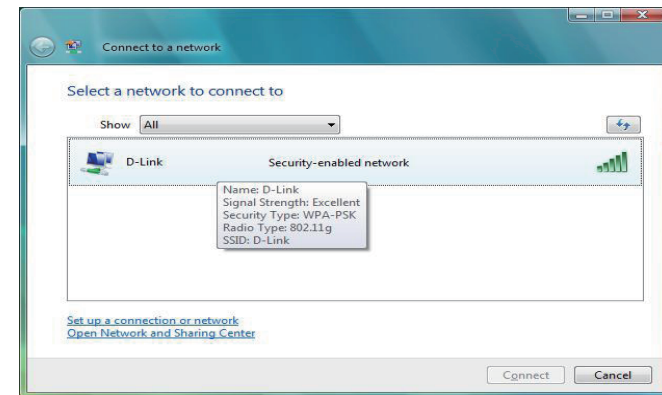
Geben Sie den richtigen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz in das vorgegebene Feld ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



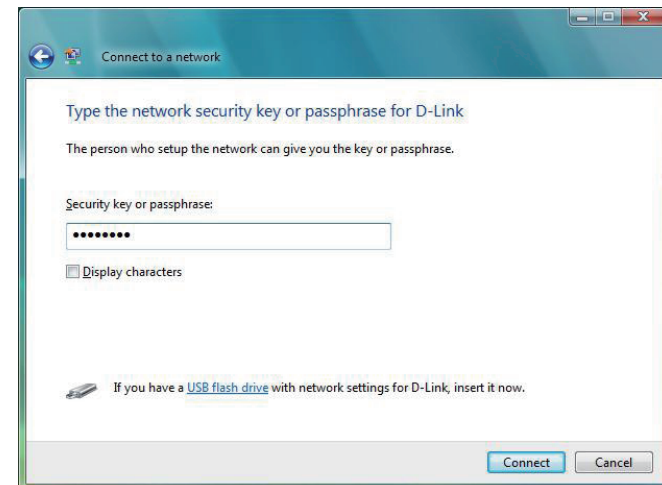
WPA-PSK konfigurieren

Es wird empfohlen, WEP auf Ihrer drahtlosen Bridge oder Ihrem Access Point vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Netzwerkadapters zu aktivieren. Wenn Sie sich einem bereits bestehenden Netzwerk anschließen, müssen Sie den verwendeten WEP-Schlüssel kennen.

Klicken Sie unter 'Verbindung mit einem Netzwerk herstellen' auf ein Netzwerk, das WPA-PSK verwendet (mit SSID angezeigt), und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Geben Sie den richtigen Sicherheitsschlüssel oder den Kennwortsatz in das vorgegebene Feld ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.



Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für Probleme an, die während der Installation und des Betriebs des DAP-1360 auftreten können. Lesen Sie sich die folgenden Beschreibungen durch, wenn Sie Probleme haben. (Die unten aufgeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows® XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.)

1. Warum kann ich nicht auf das webbasierte Konfigurationshilfsprogramm zugreifen?

Wenn Sie die IP-Adresse des D-Link Access-Points eingeben (z. B. 192.168.0.50), verbinden Sie sich nicht mit dem Internet oder müssen mit dem Internet verbunden sein. Bei dem Gerät ist das Hilfsprogramm im ROM-Chip des Geräts selbst integriert. Ihr Computer muss allerdings auf demselben IP-Subnetz sein, um eine Verbindung zum webbasierten Hilfsprogramm herzustellen.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Webbrowser mit aktiviertem Java haben. Folgendes wird empfohlen:
 - Internet Explorer 7.0 oder höher
 - Firefox 3.0 oder höher
- Vergewissern Sie sich, dass die physische Verbindung vorliegt, indem Sie prüfen, ob die Verbindung durch durchgehend leuchtende Lämpchen auf dem Gerät angezeigt wird. Zeigt das Gerät kein durchgehend leuchtendes Licht für die Verbindung an, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder stellen Sie, sofern möglich, eine Verbindung zu einem anderen Port auf dem Gerät an. Ist der Computer ausgeschaltet, leuchtet das Verbindungslämpchen möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie alle laufenden Internet Security-Programme auf Ihrem Computer. Software-Firewalls wie z. B. Zone Alarm, Black Ice, Sygate, Norton Personal Firewall und Windows® XP Firewall können den Zugang zu den Konfigurationsseiten blockieren. Sehen Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software bezüglich weiterer Informationen zu ihrer Deaktivierung oder Konfiguration nach.

- Konfigurieren Sie Ihre Interneteinstellungen:
 - Gehen Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Internetoptionen**. Klicken Sie in der Registerkarte 'Sicherheit' auf die Schaltfläche 'Standardstufe', um die empfohlenen Einstellungen zu verwenden.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte 'Verbindungen' und stellen Sie die Option 'DFÜ und VPN-Einstellungen' auf 'Keine Verbindung wählen'. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'LAN-Einstellungen'. Vergewissern Sie sich, dass nichts markiert ist. Klicken Sie auf OK.
 - Gehen Sie zur Registerkarte 'Erweitert' und klicken Sie auf die Schaltfläche 'Wiederherstellen', um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Klicken Sie dreimal auf OK.
 - Schließen Sie Ihren Webbrowser (sofern offen) und öffnen Sie ihn.
- Rufen Sie das Webmanagement auf. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link Access Point in die Adresszeile ein. Dies sollte die Anmeldeseite für Ihr Webmanagement öffnen.
- Wenn Sie immer noch keinen Zugriff auf die Konfiguration haben, ziehen Sie den Netzstecker des Access Point für 10 Sekunden heraus und stecken ihn wieder ein. Warten Sie ca. 30 Sekunden und versuchen Sie dann, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie eine Verbindung über einen anderen Computer herzustellen.

2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Access Point zurücksetzen. Leider setzt dieser Vorgang auch alle Ihre Einstellungen auf den werkseitig eingestellten Standard zurück.

Zum Rücksetzen des Access Point suchen Sie den Rücksetzknopf (Loch) auf der Rückseite des Geräts. Drücken Sie bei eingeschaltetem Access Point mit einer Büroklammer oder einem anderen spitzen Gegenstand 10 Sekunden

3. Warum kann ich mich nicht mit bestimmten Seiten verbinden oder E-Mails senden und empfangen, wenn ich mich über meinen Access Point verbinde?

Wenn Sie Probleme damit haben, E-Mails zu senden oder zu empfangen oder sich mit sicheren Seiten, z. B. eBay, Homebanking-Seiten und Hotmail, zu verbinden, empfehlen wir, die MTU in Zehnerschritten zu verringern (z. B. 1492, 1482, 1472 etc).

Hinweis: AOL DSL+ Benutzer müssen MTU von 1400 verwenden.

Um die korrekte MTU-Größe zu finden, ist ein spezieller Ping zum gewünschten Ziel erforderlich. Ein solches Ziel könnte ein anderer Computer oder eine URL sein.

- Klicken Sie auf 'Start' und anschließend auf 'Ausführen'.
- Benutzer von Windows®95, 98 und ME geben 'command' ein (Benutzer von Windows®NT, 2000 und XP geben 'cmd' ein) und drücken die Eingabetaste (oder klicken auf OK).
- Sobald sich das Fenster öffnet, müssen Sie einen speziellen Syntax:

ping [url] [-f] [-l] [MTU-Wert]

Beispiel: ping yahoo.com -f -l 1472

```
C:\>ping yahoo.com -f -l 1482
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1482 bytes of data:
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.
Packet needs to be fragmented but DF set.

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 0, Lost = 4 (100% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 0ms, Maximum = 0ms, Average = 0ms

C:\>ping yahoo.com -f -l 1472
Pinging yahoo.com [66.94.234.13] with 1472 bytes of data:
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=93ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=109ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=125ms TTL=52
Reply from 66.94.234.13: bytes=1472 time=203ms TTL=52

Ping statistics for 66.94.234.13:
    Packets: Sent = 4, Received = 4, Lost = 0 (0% loss),
    Approximate round trip times in milli-seconds:
        Minimum = 93ms, Maximum = 203ms, Average = 132ms

C:\>
```

Beginnen Sie mit 1472 und reduzieren Sie den Wert jeweils um 10. Sobald Sie eine Antwort erhalten, erhöhen Sie den Wert so oft um 2, bis Sie ein fragmentiertes Paket erhalten. Nehmen Sie diesen Wert und fügen Sie 28 hinzu, um die verschiedenen TCP/IP-Header zu berücksichtigen. Nimmt man beispielsweise an, dass 1452 der passende Wert ist, wäre die tatsächliche MTU-Größe 1480, der optimale Wert für das Netzwerk, mit dem wir arbeiten ($1452+28=1480$).

Sobald Sie Ihre MTU gefunden haben, können Sie Ihren Access Point mit der richtigen MTU-Größe konfigurieren.

Um die MTU-Rate an Ihrem Access-Point zu ändern, befolgen Sie diese Schritte:

- Öffnen Sie Ihren Browser. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Access Point ein (192.168.0.50) und klicken Sie auf **OK**.
- Geben Sie Ihren Benutzernamen (admin) und das Kennwort (standardmäßig erfolgt keine Eingabe in diesem Feld) ein. Klicken Sie auf **OK**, um die webbasierte Konfigurationsseite für das Gerät aufzurufen.
- Klicken Sie auf **Setup** (Einrichten) und anschließend auf **Manual Configure (Manuell konfigurieren)**.
- Um den MTU-Wert zu ändern, geben Sie den neuen Wert im Feld 'MTU' ein und klicken Sie dann auf **Save Settings** (Einstellungen speichern).
- Testen Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer E-Mail. Sollte die Änderung des MTU-Werts das Problem nicht gelöst haben, wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie den Wert in jeweils Zehnerschritten ändern.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die drahtlose Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur ständig zu Hause und in Büros zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Nutzer dieser drahtlosen Technik können die gleichen Anwendungen wie in einem verkabelten Netz verwenden. So unterstützen die in Laptops und Desktop-Systemen verwendeten Funkadapterkarten die gleichen Protokolle wie Ethernet-Adapterkarten.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das verkabelte LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser Access Point ist ein Gerät, das diese Verbindung herstellt.

Was bedeutet 'drahtlos' ?

Drahtlose oder Wi-Fi-Technologie ist eine Möglichkeit, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. Wi-Fi nutzt für die drahtlose Verbindung Funkfrequenzen. Damit haben Sie die Freiheit, Computer von beliebigen Stellen in Ihrem Heim- oder Büro aus zu verbinden.

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks brauchen.

Wie funktionieren drahtlose Netzwerke?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des drahtlosen Netzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei drahtlose Netze werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point (siehe Illustration) sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von mehreren Kilometern erreichen und so an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wireless Personal Area Network (WPAN)

Bluetooth ist der Industriestandard für die drahtlose Vernetzung von Geräten über kurze Distanz. Bluetooth-Geräte in einem WPAN haben eine Reichweite von bis zu 9 m.

Im Vergleich zu WLAN sind Geschwindigkeit und Reichweite geringer, dafür wird wesentlich weniger Strom verbraucht. Diese Technologie eignet sich daher ideal für den Gebrauch bestimmter Geräte wie Mobiltelefone, PDA, Kopfhörer, Laptops, Lautsprecher und andere batteriebetriebene Geräte.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so populär geworden, dass sie fast jeder nutzt. Ob zuhause, für Büro oder Business - D-Link hat die passende drahtlose Lösung dafür.

Heimbereich

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Surfen im Internet, E-Mail, Instant Messaging, usw.
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zu Hause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen, um Personen anzuziehen. Die Drahtlosverbindungs-/Funkverbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich 'Hotspot' genannt.

Mit einem D-Link Cardbus Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um sich mit dem Internet von entfernten Standorten zu verbinden, wie z. B.: Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzes helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Access Point in zentraler Position auf

Achten Sie darauf, die Bridge/den Access Point an einem zentralen Standort in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die Höchstleistung zu erzielen. Positionieren Sie die Bridge/den Access-Point möglichst hoch im Raum, sodass sich das Signal im gesamten Haus ausbreiten kann. Bei einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Eliminieren Sie Interferenzen

Stellen Sie Haushaltsgeräte wie Schnurlostelefone, Mikrowellen- und Fernsehgeräte so weit wie möglich von der Bridge/dem Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte auf Grund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Drahtlosnetzwerk ab, indem Sie WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktionen am Access Point einschalten. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastruktur** – Alle drahtlosen Clients verbinden sich mit einem Access Point oder einer drahtlosen Bridge.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer für Peer-to-Peer-Kommunikation mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr Wireless Network Cardbus Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk enthält einen Access Point oder eine drahtlose Bridge. Alle drahtlosen Geräte oder Clients verbinden sich mit der drahtlosen Bridge oder dem Access Point.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

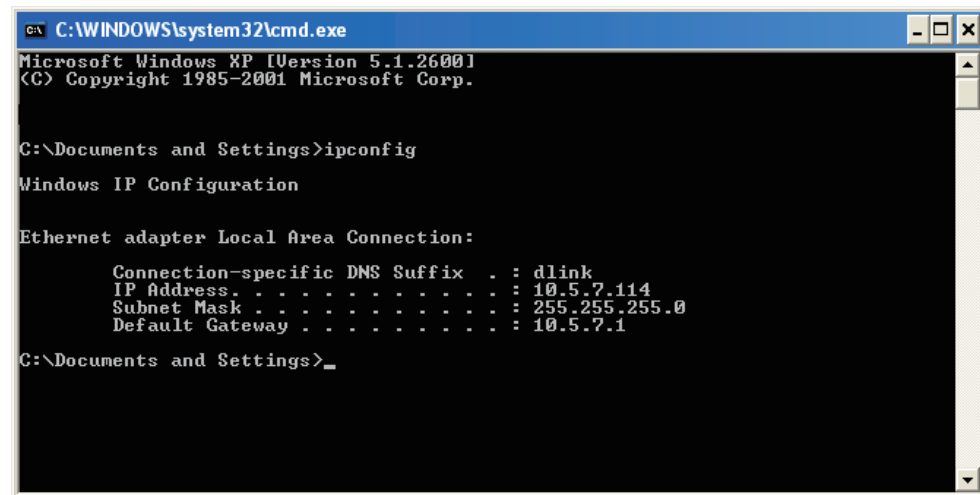
Klicken Sie auf **Start > Ausführen....** Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**.

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie auf die **Eingabetaste**

Die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen an Ihrem Access Point. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.

Wenn Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk an einem Hotspot (z. B. Hotel, Café, Flughafen) verbinden, fragen Sie bitte einen Angestellten oder Administrator vor Ort nach den Einstellungen des drahtlosen Netzwerks.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```


Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Access Point verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

Schritt 1

Windows® XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Windows® 2000 – Klicken Sie vom Desktop aus mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung > Eigenschaften**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die 'LAN-Verbindung', die Ihren D-Link Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**

Schritt 4

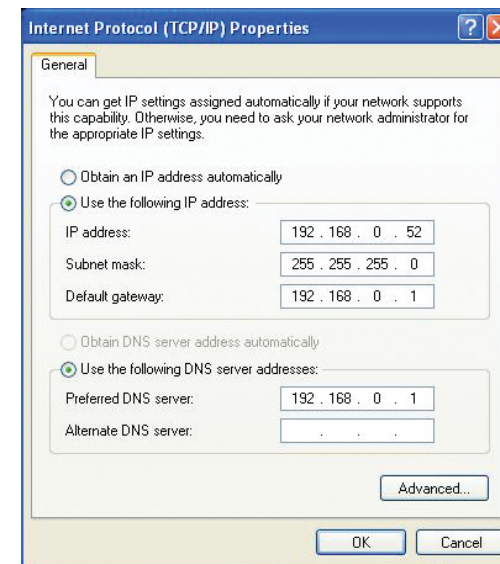
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse ein, die auf demselben Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Access Point.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Access-Point 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Access Point (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie die LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

Standards

- IEEE 802.11n
- IEEE 802.11g
- IEEE 802.11b
- IEEE 802.3
- IEEE 802.3u

Sicherheit

- WPA-Personal
- WPA2-Personal
- WPA-Enterprise
- WPA2-Enterprise
- 64/128-Bit WEP

Drahtlose Datenübertragungsraten¹

- 300 Mbit/s
- 108 Mbit/s
- 54 Mbit/s
- 48 Mbit/s
- 36 Mbit/s
- 24 Mbit/s
- 18 Mbit/s
- 12 Mbit/s
- 11 Mbit/s
- 9 Mbit/s
- 6 Mbit/s
- 5,5 Mbit/s
- 2 Mbit/s
- 1 Mbit/s

Modulation

- DQPSK
- DBPSK
- CCK
- OFDM

Frequenzbereich²

- 2,4 GHz bis 2,483GHz

LED

- Strom
- WLAN
- Sicherheit
- LAN

Betriebstemperatur

- 0°C bis 55°C

Feuchtigkeit

- 90% max. (nicht kondensierend)

Sicherheit & Emissionen

- FCC
- CE
- IC
- C-Tick
- NCC

Abmessungen

- 144 (B) x 109 (T) x 30 (H) mm

¹Max. drahtlose Signalarate leitet sich aus den Spezifikationen der Standards IEEE 802.11g und Draft 802.11n ab. Der tatsächliche Datendurchsatz schwankt. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren, einschließlich Datenverkehr im Netz, Baumaterialien und Gebäudekonstruktionen sowie Netzwerk-Overhead senken die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsbedingungen beeinflussen die Reichweite des Funksignals nachteilig.

²Bereich variiert je nach Vorschriften des jeweiligen Landes